

Schnurloses Telefon DT590

BusinessPhone-Kommunikationssystem

Bedienungsanleitung



DE/LZTBS 160 356 R1A
© Ericsson Enterprise AB 2003

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Willkommen	4
Wichtige Hinweise	6
Telefon ein-/ausschalten	8
Beschreibung	9
PIN- und IPEI-Code	27
Ankommende Gespräche	30
Abgehende Gespräche	35
Während Sie telefonieren	41
Anrufwefterschaltung	47
Abwesenheitsinformationen	56
Sprachspeichersystem	60
Textnachrichten (optional)	69
Kurzwahlnummern	72
Gruppenfunktionen	75
Weitere nützliche Funktionen	79
Sicherheit	90
LCR (Least Cost Routing)	94
Telefonbuch	95
Einstellungen	105
Akustische Signale	118
Nützliche Tipps	119
Installation	120
Referenz	126
Fehlerbeseitigung	132
Begriffe	135
Index	137

Willkommen

Herzlich willkommen bei der Bedienungsanleitung für das schnurlose Telefon DT590 des BusinessPhone-Kommunikationssystems von Ericsson. Das BusinessPhone-Kommunikationssystem umfasst das BusinessPhone 50, BusinessPhone 128i und das BusinessPhone 250.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen gelten alle für das BusinessPhone-Kommunikationssystem ab Version 5.1. Wenn Sie ein System mit einer früheren Versionsnummer benutzen, kann es vorkommen, dass einige Funktionen nicht verwendet werden können und/oder durch ein Lizenzpaket geschützt sind, das separat erworben werden muss.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionen des BusinessPhone-Kommunikationssystems und des schnurlosen Telefons DT590 mit den werkseitigen Standardeinstellungen. Möglicherweise ist Ihr Telefon etwas anders programmiert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator, falls Sie weitere Informationen benötigen.

Die aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung können Sie auch im Internet unter folgender Adresse herunterladen:
<http://www.ericsson.com/enterprise/>

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form, noch durch irgendwelche Mittel - seien sie elektronisch oder mechanisch, Fotokopier-, Aufzeichnungs- oder andere Systeme - vervielfältigt, in Wiedergewinnungssystemen gespeichert oder übertragen werden, es sei denn es liegen die folgenden Bedingungen vor und werden eingehalten.

Wenn diese Publikation auf Medien von Ericsson zur Verfügung gestellt wird, genehmigt Ericsson das Herunterladen und Ausdrucken des in dieser Datei enthaltenen Inhalts zur privaten Nutzung, nicht aber für den Weitervertrieb. Diese Dokumentation darf in keinem Fall abgeändert, verändert oder kommerziell genutzt werden. Ericsson haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung einer illegal abgeänderten oder veränderten Publikation verursacht wurden.

Garantie

ERICSSON ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES MATERIAL. DIES GILT U.A. AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN DER VERKÄUFLICHKEIT UND DER TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Ericsson übernimmt keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit dieser Bedienungsanleitung und haftet auch nicht für Zufalls- oder Folgeschäden in Verbindung mit Lieferung, Einsatz oder Gebrauch dieses Materials.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Ericsson Enterprise AB, S-131 89 Stockholm, dass dieses Telefon den Vorgaben der Richtlinie R&TTE 1999/5/EC sowie allen anderen relevanten Bestimmungen entspricht.

Einzelheiten finden Sie unter:
<http://www.ericsson.com/sdoc>

Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise genau durch, bevor Sie Ihr DT590 zum ersten Mal benutzen.

Hinweis: *In dieser Bedienungsanleitung werden die vom BusinessPhone-Kommunikationssystem unterstützten Leistungsmerkmale sowie die am häufigsten verwendeten Funktionen beschrieben. Alle telefonspezifischen Funktionen werden in der Menüstruktur aufgeführt, siehe „Menüstruktur“ auf Seite 20.*

Bevor Sie das DT590 zum ersten Mal benutzen, muss der Akku aufgeladen und eingesetzt werden, siehe Abschnitt „Installation“ auf Seite 120.

Behandlung

Schnurloses Telefon

Verwenden Sie das Telefon immer nur bei Temperaturen zwischen 0 °C und +40 °C.

Achten Sie darauf, es weder direktem Sonnenlicht noch anderen Wärmequellen auszusetzen.

Schützen Sie Ihr Telefon vor aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Bringen Sie es nicht in die Nähe von elektromagnetischen Feldern.

Akku

Der Akku darf weder in Wasser eingetaucht noch ins Feuer geworfen werden.

Benutzen Sie das Ladegerät zum Aufladen des Akkus. Laden Sie den Akku mindestens eine Stunde lang auf, bevor Sie das Telefon zum ersten Mal benutzen.

Hörer

Achtung: *Unter Umständen können sich kleine, magnetische Metallobjekte in der Hörmuschel verfangen.*

Empfangsbereich

Der Standort Ihres Unternehmens ist durch eine Reihe von Zellen abgedeckt, die zusammen den Empfangsbereich bilden. Innerhalb dieses Bereichs können Sie Anrufe tätigen und annehmen. Sobald Sie sich außerhalb dieses Empfangsbereichs befinden, haben Sie keine Verbindung mehr zum System.

Empfangsbereich des Unternehmens:



Netzwerk (Untermenüoption)

Die Untermenüoption „Netzwerk“ sollte nur vom Ericsson-Wartungspersonal zu Verwaltungszwecken verwendet werden. Die Verwendung dieser Menüoption kann zu einer Abmeldung beim DECT/GAP-Netzwerk führen, wodurch keine Anrufe mehr vorgenommen werden können.

Hinweis: *Falls es zu einer Abmeldung beim Netzwerk kommt, muss das Telefon vom Service-Techniker wieder neu angemeldet werden.*

Telefon ein-/ausschalten

Einschalten



Betätigen Sie diese Taste, und halten Sie sie mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, bis das Display aufleuchtet.

Schaltet sich das Telefon nicht ein oder beginnt das Akku-Symbol zu blinken, kann es daran liegen, dass die Ladespannung des Akkus nicht ausreicht. Laden Sie den Akku auf.

Hinweis: Wenn das Signalstärke-Symbol ausgeschaltet ist und die Meldung „Kein System“ oder „Suche“ angezeigt wird, können Sie weder Anrufe tätigen noch entgegennehmen.

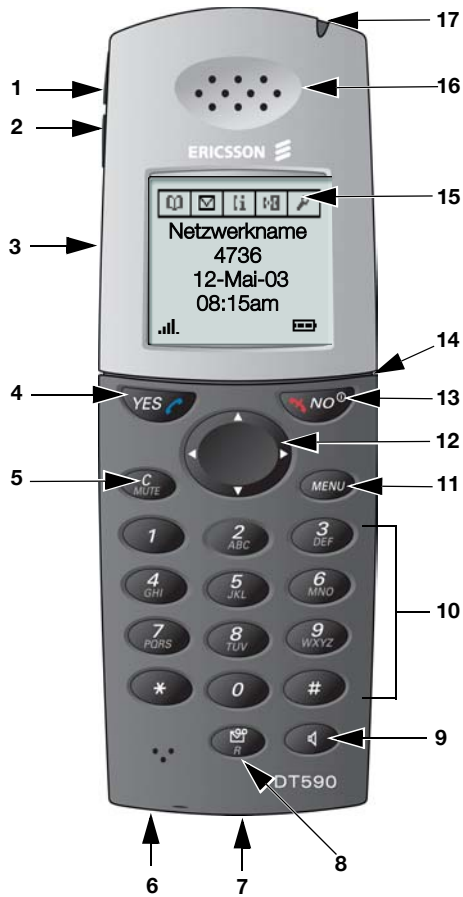
Ausschalten

Hinweis: Während eines laufenden Gesprächs kann das Telefon nicht ausgeschaltet werden.



Betätigen Sie diese Taste, und halten Sie sie mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, bis sich das Display ausschaltet.

Beschreibung



- 1 Lauter**
Erhöhen der Hörerlautstärke bzw. der Lautsprecher-Lautstärke im Freisprechmodus. Siehe Abschnitte „[Hörerlautstärke einstellen](#)“ auf Seite 106 und „[Lautsprecher-Lautstärke für Freisprechmodus einstellen](#)“ auf Seite 106.
- 2 Leiser**
Verringern der Hörerlautstärke bzw. der Lautsprecher-Lautstärke im Freisprechmodus. Siehe Abschnitte „[Hörerlautstärke einstellen](#)“ auf Seite 106 und „[Lautsprecher-Lautstärke für Freisprechmodus einstellen](#)“ auf Seite 106.
- 3 Lautsprecher**
Der Lautsprecher befindet sich auf der Rückseite des Mobilteils. Siehe Abschnitt „[Lautsprecher-Lautstärke für Freisprechmodus einstellen](#)“ auf Seite 106.
- 4 Abheben / Yes**
Annehmen von Gesprächen. Wird diese Taste einmal kurz gedrückt, während sich das Telefon im Standby-Modus befindet, öffnet sich die Anrufliste. Im Menü-Modus muss diese Taste betätigt werden, um eine getroffene Auswahl zu bestätigen.
- 5 C (Clear) / Mikrofon-Stummschaltung**
Durch Betätigen dieser Taste im Standby-Modus wird das Rufsignal unterdrückt; durch Betätigen der Taste während eines laufenden Gesprächs wird das Mikrofon stummgeschaltet.
- 6 Mikrofon**
Beachten Sie bitte, dass sich das Mikrofon auf der Unterseite des Mobilteils neben dem Anschluss für das Ladegerät befindet. (Die drei kleinen Öffnungen links neben der Nachrichten-Taste wurden nur aus optischen Gründen dort platziert und haben keine Funktion.)
- 7 Anschluss für das Ladegerät**
Siehe Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 120.
- 8 R / Nachrichten-Taste**
Halten von Gesprächen (z.B. um eine Rückfrage durchzuführen) und anschließende Wiederaufnahme eines gehaltenen Gesprächs. Durch Betätigen dieser Taste im Standby-Modus wird ein abgehendes Gespräch mit einer bestimmten Nebenstellenummer aufgebaut. Erscheint das Symbol für „Sprachnachricht“ im Display, können Sie auf das Sprachspeichersystem zugreifen, um die Sprachnachricht abzufragen.

9 Taste für Freisprechmodus

Einschalten des Lautsprechers, um im Freisprechmodus zu telefonieren. Siehe Abschnitte „Ankommende Gespräche“ auf Seite 30, „Abgehende Gespräche“ auf Seite 35 und „Während Sie telefonieren“ auf Seite 41.

10 Tastatur

Im Standby-Modus und bei der Eingabe von Rufnummern: Durch kurzes Herunterdrücken der Tastaturtasten im Standby-Modus werden die Ziffern **0** bis **9** und die Zeichen ***** und **#** eingegeben. Wenn Sie die *****-Taste betätigen und gedrückt gehalten, wird eine Pause eingefügt, was durch das Zeichen „-“ angezeigt wird.

Im Texteingabemodus:

Wenn Sie Textnachrichten schreiben oder Namen zum Telefonbuch hinzufügen bzw. darin bearbeiten, wird durch Drücken der Tasten **0** bis **9**, ***** oder **#** immer das erste Zeichen angezeigt, das auf der jeweiligen Taste zur Verfügung steht. Das markierte Zeichen wird entweder nach einer Zeitüberschreitung ausgewählt oder wenn eine andere Taste betätigt wird. Durch Betätigen der Taste **1** wird ein Leerzeichen eingefügt. Mit der *****-Taste wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung. Bei dem ersten Zeichen, das in einer Textnachricht oder beim Hinzufügen/Bearbeiten von Namen geschrieben wird, handelt es sich um einen Großbuchstaben; alle folgenden Buchstaben werden klein geschrieben, es sei denn die *****-Taste wird vor der Eingabe des Zeichens betätigt.

11 Menü-Taste

Durch Betätigen der Menü-Taste im Standby-Modus wird das Menü „Telefonbuch“ aufgerufen. Während eines laufenden Gesprächs wird mit dieser Taste das Menü „3. Teilnehmer“ aufgerufen. Wurde diese Taste benutzt, um den Menü-Modus zu verlassen, dann wird das zuletzt verwendete Menü aufgerufen.

12 Navigationstaste

Navigieren im Menü- und Text-Modus. Wird die linke Navigationstaste im Standby-Modus und während eines Gesprächs betätigt, dann wird die Registerkarte ganz links außen markiert angezeigt. Wird die rechte Navigationstaste betätigt, so wird die Registerkarte ganz rechts außen markiert angezeigt. Die beiden übrigen Navigationstasten mit dem nach oben und nach unten zeigenden Pfeil dienen dazu, in den Menüs nach oben bzw. nach unten zu blättern.

13 Ein/Aus / Auflegen / No

Trennen von Gesprächen und Rückkehr zur vorherigen Anzeige. Wird diese Taste länger als 3 Sekunden gedrückt gehalten, schaltet sich das Mobilteil ein/aus.

14 Anschluss für eine Hörsprechgarnitur

Der Anschluss für eine Hörsprechgarnitur dient zum Anschließen einer Hörsprechgarnitur oder eines Datenkabels, über das Software und andere Daten in das Mobilteil heruntergeladen werden können.

15 Display

Das grafische Display ist 101 Pixel breit und 80 Pixel hoch und verfügt über eine weiße Hintergrundbeleuchtung, die wahlweise ein- oder ausgeschaltet oder auf Automatikbetrieb eingestellt werden kann. Darüber hinaus kann der Kontrast verändert werden. Siehe Abschnitte „[Hintergrundbeleuchtung des Displays](#)“ auf Seite 113 und „[Kontrast](#)“ auf Seite 114.

16 Hörmuschel

Hinweis: Unter Umständen können sich kleine, magnetische Metallobjekte in der Hörmuschel verfangen.

17 LED

Rufsignal, Nachricht wartet, Akku leer, Empfangsbereich verlassen.

Gehäuse

Das formschöne Gehäuse ist aus langlebigem PC/ABS-Kunststoff gefertigt.

Antenne

Die Antenne ist in das Mobilteil integriert.

Clip

Mit dem Clip auf der Rückseite des Mobilteils lässt sich das Gerät auf einfache Weise an einem Gürtel o.ä. befestigen.

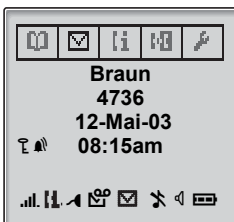
Akku

Bei dem Akku handelt es sich um einen wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku, der sich unter der Abdeckung des Akku-Fachs befindet und so mit dem Mobilteil verbunden ist, dass kein falscher Kontaktschluss möglich ist. Durch Einsetzen des Mobilteils in das Ladegerät, kann ein leerer Akku innerhalb von vier Stunden aufgeladen werden.

Display

Im Display werden alle Bedienungsschritte angezeigt, die Sie durchführen. Außerdem erscheinen dort die Warntexte. Im Standby-Modus zeigt das Display normalerweise die Daten des Telefonbesitzers an.

Display des DT590



Menü-Registerkarten im Standby-Modus

Benutzeridentität (Name)
Benutzeridentität (Nummer)

Datum
Tastensperre, Weckersymbol und
aktuelle Uhrzeit

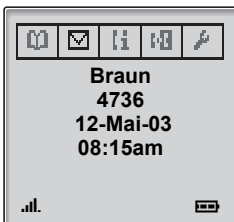
Infozeile (Symbole)

Die folgenden Beispielabbildungen zeigen die verschiedenen Zustände des Telefons an:

Ruhezustand

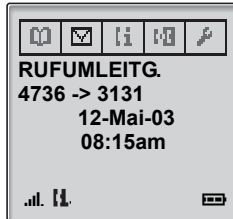
Je nach Status des Telefons und der vorgenommenen Einstellungen können unterschiedliche Informationen angezeigt werden.

Normal



„Braun“ ist der in Ihrem Netzwerk programmierte Name. Die zweite Zeile zeigt Ihre Nebenstellenummer an. In der dritten und vierten Zeile sehen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit. Die Symbole für Tastensperre und Wecker würden in der vierten Zeile erscheinen. Die fünfte Zeile (Infozeile) enthält die Symbole für Signalstärke, Nachrichten, Akku-Ladestand etc.

Feste Rufumleitung
aktiviert



Individuelle Rufumleitung
aktiviert

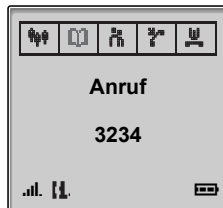


Das Display zeigt an, dass Ihre Nebenstelle mit der Nummer 4736 auf eine andere Nummer (das Umleitungsziel) umgeleitet ist.

Abgehendes Gespräch

Normales abgehendes Gespräch:

Wenn Sie ein abgehendes Gespräch führen, werden der Verbindungsstatus sowie die gewählte Rufnummer oder der Name des anderen Teilnehmers angezeigt:



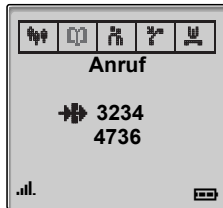
Wenn der andere Teilnehmer Ihren Anruf annimmt:



Dauer

Umgeleiteter Anruf:

Wenn die von Ihnen angerufene Nebenstelle auf eine andere Rufnummer umgeleitet wurde, erscheinen im Display die Umleitungsinformationen. So zeigt das Display z.B. an, dass die von Ihnen angewählte Nebenstelle mit der Nummer 3234 auf die Nebenstelle mit der Rufnummer 4736 umgeleitet wurde.



Ankommendes Gespräch

Normales ankommendes Gespräch:

Wenn verfügbar, wird die Nummer oder der Name des Anrufers angezeigt.



Umgeleiteter Anruf:

Dieses Rufumleitungssymbol vor der Nummer oder dem Namen zeigt Ihnen an, dass der Anruf auf Ihr Telefon umgeleitet wurde. In unserem Beispiel zeigt das Display an, dass die Rufnummer von Herrn Huber gewählt, der Anruf aber an Sie umgeleitet wurde:



Systeminformationen

Kein System

Außerhalb des Empfangsbereichs

Das Telefon ist mit keinem System verbunden. Bitten Sie den Systemadministrator das Telefon anzumelden.

Hinweis: Wenn Sie wieder in den Empfangsbereich eintreten, kann es einige Minuten dauern, bis sich das Telefon automatisch beim System anmeldet.

Kein Zugang

Sperrungsanzeige

Ihr Telefon ist zwar mit einem System verbunden, es sind jedoch keine Anrufe zulässig.

Menü-Registerkarten



Telefonbuch

Über das Menü „Telefonbuch“ können Sie alle Namen/ Rufnummern, die im persönlichen Telefonbuch gespeichert wurden, bearbeiten oder löschen oder neue Namen/Rufnummern zum Telefonbuch hinzufügen.



Nachricht

Das Menü „Nachricht“ enthält alle Optionen zur Bearbeitung von Nachrichten, so z.B. zum Auflisten, Lesen, Schreiben und Senden von Nachrichten.



AnrufInfo

Das Menü „AnrufInfo“ enthält u.a. die Optionen „Anrufliste“ und „Gesprächszeit“.



AnrufService

Das Menü „AnrufService“ enthält Optionen zur Rufumleitung und dazu, wie Anrufe behandelt werden sollen, die in Ihrer Abwesenheit eingehen.



Toolbox

Das Menü „Toolbox“ enthält einen Rechner, einen Wecker und Optionen, mit denen Sie persönliche Einstellungen im Mobilteil vornehmen können, so z.B. Einstellen der Rufton-Lautstärke, Auswahl der gewünschten Sprache etc.



3. Teilnehmer

Das Menü „3. Teilnehmer“ enthält alle Funktionen für Gespräche mit drei oder mehr Teilnehmern.



Laufendes Gespr

Das Menü „Laufendes Gespr“ enthält Shortcuts zum Menü „Nachricht“ und zur Anrufliste und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, auf MFV-Signale umzuschalten etc.



Teiln. besetzt

Wenn bei einem Interngespräch beim angerufenen Teilnehmer besetzt ist, kann im Menü „Teiln. besetzt“ gewählt werden, ob angeklopft oder ein Rückruf eingeleitet werden soll, sobald bei der angerufenen Nummer wieder frei ist.



Anklopfen

Wenn während eines laufenden Gesprächs ein anderer Teilnehmer bei Ihnen anklopft, werden im Menü „Anklopfen“ die Daten dieses Anrufers angezeigt (sofern verfügbar). Sie können den Anruf des anklopfenden Teilnehmers auch auf einer anderen Leitung annehmen, ohne dass Sie dazu die erste Verbindung unterbrechen müssen.

Symbole



Signalstärke

Die Signalstärke-Anzeige erscheint im Display, wenn Ihr Telefon mit dem System verbunden ist. Die Balken zeigen die Empfangsqualität an.



Wecker

Das Weckersymbol ist dann zu sehen, wenn der Wecker gestellt wurde.



Rufsignal unterdrückt

Das Symbol für „Rufsignal unterdrückt“ erscheint im Display, wenn die Stummschaltungstaste betätigt und die Option „Rufton stumm?“ ausgewählt wird.



Akku

Das Akku-Symbol wird immer im Standby-Modus im Display angezeigt. Wird ein niedriger Ladestand angezeigt, muss der Akku aufgeladen werden.



Niedriger Akku-Ladestand

Das Symbol für einen niedrigen Akku-Ladestand erscheint im Display, sobald der Ladestand im Akku auf 10 % der Kapazität gesunken ist. Das Symbol beginnt zu blinken, sobald die Akku-Kapazität nur noch bei 5 % oder darunter liegt.



Freisprechmodus

Das Symbol für den Freisprechmodus erscheint, sobald der Freisprechmodus aktiviert wird.



Sprachnachricht

Das Symbol für Sprachnachrichten zeigt an, dass eine neue Sprachnachricht eingegangen ist. Dieses Symbol wird so lange im Display angezeigt, bis alle neuen Nachrichten in der Eingangsbox abgehört wurden.



Textnachricht

Das Symbol für Textnachrichten zeigt an, dass eine neue Textnachricht eingegangen ist. Dieses Symbol wird so lange im Display angezeigt, bis alle neuen Nachrichten in der Eingangsbox gelesen wurden.



Tastensperre

Die Tasten sind gesperrt.



Hörsprechgarnitur

Das Symbol für die Hörsprechgarnitur zeigt an, dass eine Hörsprechgarnitur an das Telefon angeschlossen ist.



Mikrofon stummgeschaltet

Das Symbol für die Mikrofon-Stummschaltung zeigt an, dass das Mikrofon stummgeschaltet ist.



Umgeleiteter Anruf

Dieses Symbol für die Umleitung zeigt an, dass das ankommende Gespräch ursprünglich an eine andere Nebenstelle gerichtet war und von dort auf Ihr Telefon umgeleitet wurde.



Anrufinfo

Das Anrufinfo-Symbol zeigt an, dass neue eingegangene Anrufe in die Anrufliste aufgenommen wurden. Das Symbol wird so lange im Display angezeigt, bis alle Anrufe geprüft und entweder beantwortet oder abgewiesen wurden.



Telefonbuch durchsuchen

Das Symbol für die Suche im Telefonbuch ist immer dann im Display sichtbar, wenn die Möglichkeit besteht, mit den Navigationstasten nach oben/nach unten zu blättern und im Telefonbuch nach einem Namen/einer Rufnummer zu suchen.



Rufumleitungssymbol

Erscheint dieses Rufumleitungssymbol vor einem Namen oder einer Rufnummer, so weist es darauf hin, dass das Telefon auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist.

**Angenommener Anruf****Abgehendes Gespräch****Entgangener Anruf****Menü-Pfeile**

Die Menü-Pfeile sind immer dann im Display sichtbar, wenn die Möglichkeit besteht, über die Navigationstasten mit den nach oben/nach unten zeigenden Pfeilen weitere Optionen oder Informationen aufzurufen.

**Optionsschaltfläche**

Optionsschaltflächen werden dann angezeigt, wenn Optionen zur Auswahl stehen und über diese Schaltflächen aktiviert werden können.

**Ausgewählte (markierte) Optionsschaltfläche**

Die markierte Optionsschaltfläche zeigt an, dass die entsprechende Option ausgewählt (aktiviert) wurde.

**Rufton-Lautstärke**

An diesem Symbol können Sie die ausgewählte Rufton-Lautstärke ablesen.

Menüstruktur

Über die Menüs des DT590 stehen Ihnen sämtliche Leistungsmerkmale Ihres Telefons sowie weitere Funktionen zur Verfügung, die vom Netz bereitgestellt werden.



Betätigen Sie diese Taste, um auf die Menüs und Menüoptionen zuzugreifen, die im Standby-Modus bei aufgelegtem Hörer zur Verfügung stehen, bzw. betätigen Sie sie, um auf die Menüs und -optionen zuzugreifen, die bei abgehobenem Hörer zur Verfügung stehen (siehe nächste Seite).

Menüstruktur

Bei „aufgelegtem Hörer“ zur Verfügung stehende Optionen

Telefonbuch

Anruf
Kontakt hinzu
Kontakt bearb.
Kontakt löschen
Zentral öffnen*

Nachricht

 Sprache
Eingangsbox*
Senden*

AnrufInfo






Verpasste Anr.
Anrufliste
Gesprächszeit

AnrufService

Abwesenheit
Umleiten

Toolbox

Wecker
Rechner
Töne & Alarme
Display
Netzwerk
Zeit & Datum
Sperrern
Annahmemodus
Sprache
Im Lader**
MasterReset

-  Navigieren innerhalb eines Menüs-
-  Auswahl treffen. Zum Untermenü wechseln.
-  Zum vorherigen Menü zurückkehren.
-  In Ruhezustand zurückkehren.
-  Menü öffnen.

Bei „abgenommenem Hörer“ zur Verfügung stehende Optionen

3. Teilnehmer***

3. Teiln. anrufen
Anruf umsch.
Weiterleiten
In Konf. aufnehm.
NeuenAnrBeend

Telefonbuch

Anruf
Kontakt hinzu
Kontakt bearb.
Kontakt löschen
Zentral öffnen*

Laufendes Gespr

Nachricht
Anrufliste
MFV-lang****
MFV-kurz****
PauseSend.

Teiln. besetzt***

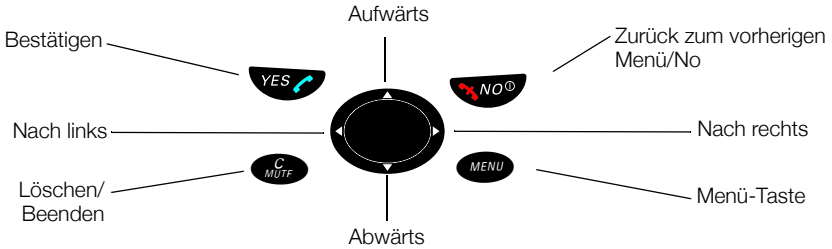
Anklopfen
Rückruf

Anklopfen***

Info
Verbinden

Hinweis: * Optional, nur zusammen mit dem Integrated Messaging Server anwendbar.
** Darf nicht aktiviert sein. *** Je nach Programmierung Ihres schnurlosen Telefons.
**** Diese Funktion wird nicht unterstützt.

Navigationstasten



Registerkarte „Telefonbuch“

Telefonbuch Anruf	
Kontakt hinzufügen	Neu Aus Anrufliste
Kontakt bearb.	
Kontakt löschen	
Zentral öffnen*	Einträge im zentralen Telefonbuch

Hinweis: * Optional, nur zusammen mit dem Integrated Messaging Server anwendbar.

Registerkarte „Nachricht“

Nachricht	🗣 Sprache (Zugriff auf Ihre Sprach-Mailbox)
Eingangsbox*	(Die letzten 10 empfangenen Nachrichten)
Senden*	Nicht gesendet Neu Ausgang

Hinweis: * Optional, nur zusammen mit dem Integrated Messaging Server anwendbar.

Registerkarte „AnrufInfo“

AnrufInfo	Verpasste Anr. (Verpasste Anrufe in gesonderter Liste)
Anrufliste	(Die letzten 20 Anrufe - gewählt, eingehend, verpasst)
Gesprächszeit	(Dauer aller abgehenden Gespräche insgesamt und Dauer des letzten Gesprächs)

Registerkarte „AnrufService“


AnrufService	Abwesenheit (Sie können den Grund Ihrer Abwesenheit und Datum/Uhrzeit Ihrer Rückkehr angeben)
Umleiten	Auswahl Manuell Hinzufügen Bearbeiten Entfernen Beenden

Registerkarte „Toolbox“

Toolbox	Wecker (Einstellen, Löschen)			Niedrig 1 Niedrig 2 Mittel 1 Mittel 2 Hoch 1 Hoch 2
	Rechner	Rufton-Lautst. (Sprache, Nachricht, Wecker)		Gemischt 1 Gemischt 2 Melodie 1 to 6 Benutzer 1 bis 10
		Vibrationsalarm (Ein/AktivBeiStumm/Ausschalten)		
	Töne & Alarme	Rufsignal	Intern Extern Rückruf	
		Alarmton		
		Nachrichtenton	Nachricht Sprache	
		Tastentöne	Stumm Klicken Ton	Kein Klicken Ton Niedrig 1 Niedrig 2 Mittel 1 Mittel 2 Hoch 1 Hoch 2 Gemischt 1 Gemischt 2 Melodie 1 bis 6 Benutzer 1 bis 10
	Display	Backlight (Ein/Ausschalten/Autom.)		
		Kontrast		
		Pop-up-Info (Aktivieren/Deaktivieren)**		
	Netzwerk	Anmelden		
		Auswahl		
		Priorität		
		AnmeldUmben		
		Abmelden		
Zeit & Datum	Zeitformat			
	Datumsformat			
Sperren	Tastensperre (Autom./Ausschalten)			
	Telefonsperr (Ein/Ausschalten)			
Annahmemodus	Bel. Taste (Ein/Ausschalten)			
	AutoRufannahme (Ein/Ausschalten)			
Sprache (11)				
Im Lader*	Umleiten			
	Ausschalten			
MasterReset	Nur Einst.			
	Alle			

Hinweis: * Darf nicht aktiviert sein. ** Diese Funktion wird nicht unterstützt


Registerkarte „3. Teilnehmer“

	3. Teilnehmer*	3. Teiln. anrufen Anruf umsch. Weiterleiten In Konf. aufnehm. NeuenAnrBeend
	Hinweis: * Je nach Programmierung Ihres schnurlosen Telefons	

Registerkarte „Laufendes Gespr“

	Laufendes Gespr*	Nachricht	 Sprache Eingangsbox Senden
	Hinweis: * Je nach Programmierung Ihres schnurlosen Telefons		Anrufliste MFV-lang MFV-kurz PauseSend.

Registerkarte „Teiln. besetzt“

	Teiln. besetzt*	Anklopfen	(Möglichkeit, bei Interngesprächen anzuklopfen)
	Hinweis: * Je nach Programmierung Ihres schnurlosen Telefons		Rückruf (Wenn die angerufene Leitung frei wird, erhalten Sie eine entsprechende Meldung; sobald Sie den Hörer abnehmen, wird der gewünschte Teilnehmer erneut angerufen.)

Registerkarte „Anklopfen“



Anklopfen*	Info	(nicht anwendbar)
	Verbinden	(um das Gespräch auf einer anderen Leitung anzunehmen)

Hinweis: * Je nach Programmierung Ihres schnurlosen Telefons

PIN- und IPEI-Code

PIN-Code

Ihr Telefon wird nicht mit einem voreingestellten PIN-Code ausgeliefert. Sie sollten einen persönlichen PIN-Code eingeben, um das Telefon vor Missbrauch durch Unbefugte zu schützen.

PIN-Code ändern

Menüpfad: *Menü » Toolbox » Sperren » Telefonsperre » Ein*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Sperren“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Wählen Sie „Telefonsperre“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:
Ein/Ausschalten



Betätigen Sie diese Taste, um die Menüoption „Ein“ auszuwählen.



Betätigen Sie diese Taste.

Alter Code:
Code neu(1):
Code neu(2):
wird angezeigt.



Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal benutzen, geben Sie den neuen Code in der Zeile „Code neu(2)“ ein und bestätigen ihn dann.



Wenn Sie einen bestehenden Code ändern möchten, geben Sie den derzeit aktuellen Code (Alter Code) ein und bestätigen ihn mit „Yes“.



Geben Sie die vier Ziffern für den neuen Code (Code neu(1)) ein, und bestätigen Sie den Code mit „Yes“.



Geben Sie den neuen Code (Code neu(2)) noch einmal ein, und bestätigen Sie ihn mit „Yes“.

Der neue Code wird entweder angenommen, oder es erscheint die Meldung „Code falsch!“. Wird „Code falsch!“ angezeigt, haben Sie eine Nummer eingegeben, die nicht dem aktuellen Code entspricht.

Notieren Sie sich den neuen Code, damit Sie ihn in Zukunft bei Bedarf zur Hand haben.

***Hinweis:** Wenn Sie drei Mal in einer Zeile einen falschen neuen Code eingegeben haben, wird diese Menüoption beendet. Um mit dem Vorgang fortzufahren, müssen Sie den korrekten PIN-Code eingeben, sobald die Meldung „Authentifizieren - PIN eingeben“ angezeigt wird.*

In anderen Situationen wird, falls Sie drei Mal in einer Zeile einen falschen Code eingeben, Ihr Telefon gesperrt und die Meldung „Authentifizieren - IPEI eingeben“ angezeigt. Informationen dazu, wie Sie die Sperrung Ihres Telefons wieder aufheben können, finden Sie im Abschnitt „IPEI-Code“ auf Seite 29.

IPEI-Code

Der IPEI-Code ist ein eindeutiger, einmalig vorkommender Code, der Ihrem Telefon zugewiesen wurde (IPEI = International Portable part Equipment Identity).

Wenn Ihr Telefon gesperrt wird, weil drei Mal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, können Sie diese Sperre mithilfe des IPEI-Codes wieder aufheben.

Darüber hinaus kann der IPEI-Code des schnurlosen Telefons auch für die Anmeldung beim Telefonnetz erforderlich sein.

IPEI-Code abrufen

*** # 0 6 #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Es öffnet sich ein Fenster, in dem „IPEI“ und daran anschließend die IPEI-Nummer angezeigt wird.

***Hinweis:** Notieren Sie sich den IPEI-Code, damit Sie ihn bei Bedarf zur Hand haben. Falls Sie den IPEI-Code nicht abfragen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Um Missbrauch Ihres Telefons zu vermeiden, sollten Sie den IPEI-Code niemandem mitteilen.*



Sperre des DT590 aufheben

Geben Sie den IPEI-Code ein, und betätigen Sie diese Taste.

Das Telefon kehrt zum Menü zurück.

Ihr Telefon wird ausgeschaltet.

Ankommende Gespräche

Ein ankommendes Intern- oder Externgespräch wird mit einem Rufsignal angezeigt. In der Anrufliste werden außerdem der Name und/oder die Rufnummer des Anrufers aufgeführt.

Anrufe annehmen

Am Rufsignaltyp erkennen Sie, ob es sich bei dem Anruf um ein Intern- oder Externgespräch oder um einen Rückrufanruf handelt. Zusätzlich dazu wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Wenn die Rufnummer des Teilnehmers im Telefonbuch gespeichert ist, erscheint statt der Nummer der Name des Teilnehmers.



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf anzunehmen.

Wenn Sie den Anruf nicht annehmen, wird die Rufnummer als entgangener Anruf in der Liste „AnrufInfo/Verpasste Anr.“ gespeichert, und Sie werden gefragt: „Anrufer identifizieren?“. Siehe Abschnitt „Anruf-Info“ auf Seite 32.

***Hinweis:** Sie können ein ankommendes Gespräch jederzeit annehmen, und zwar unabhängig davon, ob Sie gerade eine Rufnummer einprogrammieren, eingeben etc.*

Freisprechen



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf im Freisprechmodus anzunehmen.

Sie sind nun mit dem Anrufer über den Lautsprecher und das Mikrofon verbunden.

Anrufe abweisen

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, wenn auf Ihrem Apparat wird ein Anruf signalisiert wird und Sie das Gespräch nicht annehmen möchten:

**Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf abzuweisen.**

Bei Interngesprächen wird die Verbindung getrennt. Externgespräche werden zur Vermittlung umgeleitet.

Auflegen

**Betätigen Sie diese Taste.**

Anrufe einer anderen Nebenstelle übernehmen

Sie können Anrufe annehmen, die bei einer Nebenstelle in einem anderen Raum ankommen:

**Wählen Sie die Rufnummer der gerufenen Nebenstelle, und betätigen Sie diese Taste.****6****Betätigen Sie diese Taste.**

Hinweis: Diese Nummer kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „[Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten](#)“ auf Seite 105.

Rufsignal vorübergehend stummschalten

Wenn in einem unpassenden Moment das Telefon klingelt oder ein Warnton zu hören ist, können Sie den Ton vorübergehend unterdrücken:

**Betätigen Sie diese Taste, um das Rufsignal zeitweise zu unterdrücken.**

Das Symbol für „Rufsignal aus“ erscheint im Display.

Alle Tonsignale werden nun für dieses spezifische Gespräch unterdrückt. Sie können das Gespräch auch bei ausgeschaltetem Ton wie gewohnt annehmen. Die Warnlampe blinkt weiterhin. Wenn Sie das Gespräch nicht annehmen, wird die Nummer als verpasster Anruf in der Liste „Anrufinfo/Verpasste Anr.“ gespeichert. Wie Sie das Rufsignal dauerhaft ausschalten, wird im Abschnitt „[Lautstärkeregelung](#)“ auf Seite 106 beschrieben.

Art der Rufannahme ändern

Das Telefon kann so eingestellt werden, dass Anrufe automatisch oder durch Betätigen einer beliebigen Taste angenommen werden.

Hinweis: Der Modus „AutoRufannahme“ ist nur dann nützlich, wenn eine Hörsprechgarnitur angeschlossen ist.

Menüpfad: Menü » Toolbox » Annahmemodus



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Annahmemodus“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Annahmemodus
- Bel. Taste (betätigen Sie eine beliebige Taste, um den Anruf anzunehmen)
- AutoRufannahme (der Anruf wird automatisch verbunden, wenn eine Hörsprechgarnitur verwendet wird)

Wählen Sie „Bel. Taste“ oder „AutoRufannahme“.



Wählen Sie „Ein“ oder „Ausschalten“.



Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellung zu speichern.

Anruf-Info

Über das Menü „AnrufInfo“ haben Sie Zugriff auf Informationen wie entgangene Anrufe, Anrufliste und Gesprächszeit.

Entgangene Anrufe

In der Liste „Verpasste Anr.“ werden die letzten 10 angekommenen und entgangenen Anrufe gespeichert.


Die Anrufe sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:

 **Entgangene Anrufe**

Anrufliste

In der Anrufliste werden die letzten 20 Anrufe (10 gewählte, d.h. abgehende, und 10 angekommene/entgangene Anrufe) gespeichert.

Die verschiedenen Anruftypen sind in der Anrufliste durch folgende Symbole gekennzeichnet:

 *Ankommendes Gespräch*

 *Abgehendes Gespräch*

 *Entgangene Anrufe*

Wenn neue, nicht angenommene Anrufe gespeichert sind, wird das Symbol für Anruf-Info angezeigt und im Display erscheint die Frage: „Anrufer identifizieren?“.



Betätigen Sie diese Taste, wenn Sie den Anrufer nicht zurückrufen möchten.

Anrufer zurückrufen



Betätigen Sie diese Taste kurz.

Die Liste der entgangenen Anrufe wird zusammen mit den im Telefonbuch gespeicherten Rufnummern oder - falls verfügbar - den Namen der Anrufer angezeigt.



Blättern Sie mithilfe dieser Tasten bis zu der gewünschten Nummer oder dem Namen.



Betätigen Sie diese Taste, um die gewünschte Nummer zu wählen.

Tip: Wenn Sie statt der Taste „Yes“ die Taste „C/Mute“ drücken, wird die Nummer aus der Liste gelöscht.

Beliebige Anrufer zurückrufen

In der Anrufliste werden die letzten 20 Anrufe (10 gewählte, d.h. abgehende, und 10 angekommene/entgangene Anrufe) gespeichert. Die Anrufliste wird über das Menü „AnrufInfo“ aufgerufen.

Menüpfad: *Menü » AnrufInfo » Anrufliste*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „AnrufInfo“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Anrufliste“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die Anrufliste wird angezeigt.



Blättern Sie mithilfe dieser Tasten bis zu der gewünschten Nummer oder dem Namen.



Betätigen Sie diese Taste, um die gewünschte Nummer zu wählen.

Sie können die Rufnummern aus der Anrufliste auch dauerhaft im Telefonbuch speichern. Siehe Abschnitt „[Nummern aus der Anrufliste hinzufügen](#)“ auf Seite 100.

Abgehende Gespräche

Es kann auch einmal vorkommen, dass eine gewünschte Person telefonisch nicht erreichbar ist. Einige der im Folgenden vorgestellten Funktionen unterstützen Sie dabei, den jeweiligen Gesprächspartner trotzdem zu erreichen.

Sie können einen Anruf auch direkt vom Telefonbuch aus einleiten. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „[Telefonbuch](#)“ auf Seite 95.

Anrufe tätigen

So nehmen Sie Intern- oder Externgespräche vor:



Geben Sie die Rufnummer ein.

Die Rufnummer wird angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste, wenn die Rufnummer korrekt ist.

Ihr Telefon nimmt jetzt sozusagen den Hörer ab und wählt die Rufnummer. Der Name des angerufenen Teilnehmers erscheint im Display, wenn diese Informationen vom Fernsprechnetz zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise:

Falsche Eingaben können Sie mit der Taste „C/Mute“ korrigieren.

Betätigen Sie die Taste „No“, falls Sie sich während des Wählens entschließen, doch nicht zu telefonieren.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, während Sie eine Rufnummer wählen, betätigen Sie einfach die Taste „Yes“, um das Gespräch anzunehmen.

Noch schneller können Sie telefonieren, indem Sie Kurzwahlnummern oder Namenstasten verwenden. Siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 72.

Freisprechen

Während Sie auf eine Verbindung warten, den Wählton hören oder ein Gespräch führen:



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf auf den Freisprechmodus umzuschalten.

Sie sind nun mit dem Anrufer über den Lautsprecher und das Mikrofon verbunden.

Gespräche beenden



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf zu beenden.

Ihnen wird nun die Gesprächsdauer angezeigt.

Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer

Wenn Sie ein Externgespräch einleiten, werden alle gewählten Ziffern gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob Ihr Anruf erfolgreich war oder nicht.



Betätigen Sie die nebenstehende Tastenkombination, um die zuletzt gewählte externe Rufnummer erneut zu wählen.

Im Display wird die gewählte Rufnummer angezeigt.

In der Anrufliste gespeicherte Rufnummern erneut wählen

Die letzten 20 gewählten, empfangenen und entgangenen Rufnummern werden in der Anrufliste gespeichert. Kommt eine Rufnummer mehr als einmal vor, wird der letzte Zeitstempel angezeigt. Sie können eine dieser Nummern anrufen, indem Sie sie in der Anrufliste auswählen.



Betätigen Sie diese Taste.

Die Anrufliste wird angezeigt.



Blättern Sie mithilfe dieser Tasten bis zu der gewünschten Nummer oder dem Namen.



Betätigen Sie diese Taste, um die gewünschte Nummer zu wählen.

Tipp: Wenn Sie statt der Taste „Yes“ die Taste „C/Mute“ drücken, wird die Nummer aus der Liste gelöscht.

Die Anrufliste kann auch über das Menü „AnrufInfo“ aufgerufen werden.

Menüpfad: Menü » AnrufInfo » Anrufliste

Sie können die Rufnummern aus der Anrufliste auch dauerhaft im Telefonbuch speichern. Siehe Abschnitt „[Nummern aus der Anrufliste hinzufügen](#)“ auf Seite 100.

Weitere Informationen zur Anrufliste finden Sie im Abschnitt „[Anruf-Info](#)“ auf Seite 32.

Automatischer Rückruf

Diese Funktion können Sie immer dann benutzen, wenn der gewünschte Teilnehmer gerade telefoniert oder nicht an den Apparat geht. Außerdem können Sie diese Funktion auch dann benutzen, wenn momentan keine externe Leitung frei ist.

5

Betätigen Sie diese Taste.

Sie hören den Quittierungston.

Hinweis: Die Nummer für den automatischen Rückruf kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „[Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten](#)“ auf Seite 105.



Betätigen Sie diese Taste.

Sobald das Gespräch bei der Nebenstelle beendet wird, werden Sie automatisch zurückgerufen. Sie müssen dann den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird.

Hinweis: Diese Funktion ist auch bei abgehobenem Hörer über das Menü „[Rückruf](#)“ verfügbar (siehe Abschnitt „[Registrierkarte „Teiln. besetzt“](#)“ auf Seite 25).

Sie empfangen Besetztzeichen

Sie möchten einen Teilnehmer erreichen, der gerade telefoniert.

Anklopfen

Sie können dem telefonierenden Teilnehmer mit einem gedämpften Rufsignal signalisieren, dass Sie ihn sprechen möchten (vorausgesetzt, der Teilnehmer gestattet dies).

4 **Betätigen Sie diese Taste, um beim anderen Teilnehmer anzuklopfen.**

Legen Sie nicht auf. Wenn bei der Nebenstelle frei ist, wird diese automatisch angerufen.

Hinweis: Wenn Sie erneut das Besetztzeichen empfangen, ist die gewünschte Nebenstelle gegen Anklopfen geschützt.

Die Nummer für das Anklopfen bei einer belegten Nebenstelle kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten“ auf Seite 105.

Diese Funktion ist bei abgehobenem Hörer über das Menü „Anklopfen“ verfügbar (siehe Abschnitt „Registerkarte „Teiln. besetzt““ auf Seite 25).

Aufschalten

Wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist, können Sie mit der Funktion „Aufschalten“ das Gespräch unterbrechen (wenn die Nebenstelle dies gestattet).

8 **Betätigen Sie diese Taste, um aufzuschalten.**

Sie hören den Aufschalteton, und eine Dreierkonferenz wird eingerichtet. Wenn der angerufene Teilnehmer den Hörer auflegt und Ihr Hörer abgenommen ist, wird die Nebenstelle automatisch wieder angerufen.

Hinweis: Wenn Sie erneut das Besetztzeichen empfangen, dann ist Ihre Nebenstelle nicht zum Aufschalten berechtigt, oder die gewünschte Nebenstelle ist gegen Aufschalten geschützt.

Die Nummer für das Aufschalten kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten“ auf Seite 105).

Gesprächsauswertung

Ihr Telefon kann Sie über die Dauer Ihres letzten Anrufs informieren und die Gesamtdauer aller geführten abgehenden Gespräche anzeigen.

Dauer des letzten Anrufs und Gesamtdauer aller geführten abgehenden Gespräche anzeigen

Menüpfad: *Menü » AnrufInfo » Gesprächszeit*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „AnrufInfo“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Verpasste Anr
- Anrufliste
- Gesprächszeit



Blättern Sie bis zur Menüoption „Gesprächszeit“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die Dauer des letzten Gesprächs und die Dauer aller geführten Gespräche wird nun in Stunden, Minuten und Sekunden angegeben.



oder



Betätigen Sie diese Tasten, um das Menü zu verlassen.

Gesprächszeit anzeigen

Menüpfad: *Menü » AnrufInfo » Gesprächszeit*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „AnrufInfo“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Verpasste Anr
- Anrufliste
- Gesprächszeit



Blättern Sie bis zur Menüoption „Gesprächszeit“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Betätigen Sie diese Taste, um die Gesprächszeit zu löschen.



Betätigen Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Während Sie telefonieren

Das BusinessPhone-Kommunikationssystem erlaubt die Handhabung von Anrufen auf viele verschiedene Weisen. Sie können z.B. Rückfragen vornehmen, Anrufe übergeben, Telefonkonferenzen einrichten, Mikrofon und Rufsignal stummschalten, den Wahlmodus ändern oder einen Anruf halten, um in der Zwischenzeit andere Aufgaben auszuführen.

Rückfrage

Sie führen ein Extern- oder Interngespräch und möchten nun telefonisch bei einem internen oder externen Teilnehmer Rücksprache halten.



Betätigen Sie diese Taste, um das aktuelle Gespräch zu halten.
Sie hören nun den Wählton, und im Display wird ein R angezeigt.

Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.
Wenn der gewünschte Gesprächspartner antwortet, können Sie zwischen den Gesprächen wechseln, eine Konferenz herstellen oder eines der beiden Gespräche beenden.

Makeln

Sie können zwischen den beiden Gesprächen wechseln:



2

Betätigen Sie die nebenstehende Tastenkombination, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.



1

Betätigen Sie die nebenstehende Tastenkombination, um das laufende Gespräch zu beenden.

Das laufende Gespräch wird beendet. Sie sind mit dem anderen Gesprächspartner verbunden.

Hinweis: Diese Funktion ist auch bei abgehobenem Hörer über das Menü „3. Teilnehmer“ verfügbar (siehe Abschnitt „Registerkarte „3. Teilnehmer““ auf Seite 25).

Übergabe

Sie führen ein internes oder externes Telefonat und möchten dieses Gespräch an einen anderen Teilnehmer übergeben.



Betätigen Sie diese Taste, um das aktuelle Gespräch zu halten.

Sie hören nun den Wählton, und im Display wird ein R angezeigt.

Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.

Wenn der gewünschte Gesprächspartner antwortet, können Sie zwischen den Gesprächen wechseln, eine Konferenz herstellen oder eines der beiden Gespräche beenden.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vorher, dass Sie mit dem gewünschten Gesprächspartner verbunden sind. Lesen Sie dazu auch die Hinweise und Warnungen im Abschnitt „Nützliche Tipps“ auf Seite 119.



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf zu übergeben.

oder:



1

Betätigen Sie diese Tasten, um zum ersten Gespräch zurückzukehren.

Hinweis: Diese Funktion ist auch bei abgehobenem Hörer über das Menü „3. Teilnehmer“ verfügbar (siehe Abschnitt „Registerkarte „3. Teilnehmer““ auf Seite 25).

Übergabe auf besetzt

Sie können Gespräche auch an Teilnehmer übergeben, die noch ein anderes Gespräch führen. Der Anruf wird dem Teilnehmer, bei dem besetzt ist, durch ein gedämpftes Rufsignal gemeldet (Anklopfen) und, sobald frei ist, automatisch verbunden (sofern dies gestattet ist).

Rückruf

Das Gespräch kommt nur dann als Wiederanruf zu Ihnen zurück, wenn es sich um ein Externgespräch handelt und dieses nicht innerhalb einer gewissen Zeit von der neuen Nebenstelle entgegengenommen wurde. Ihr Telefon klingelt dann erneut.

Konferenz

Während Sie telefonieren, möchten Sie eine Konferenz einrichten.



Betätigen Sie diese Taste.

Sie hören den Wählton.



Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.



3

Betätigen Sie diese Tasten, um eine Dreierkonferenz einzurichten.

Sie haben nun eine Dreierkonferenz aufgebaut. Zur Kennzeichnung der Konferenz wird für alle Mitglieder in regelmäßigen Abständen ein Konferenzton eingeblendet.

Um weitere Gesprächspartner in die Konferenz aufzunehmen, wiederholen Sie den Vorgang.

So können bis zu sechs Teilnehmer gemeinsam telefonieren. Wie viele davon externe Gesprächspartner sein dürfen, wird in der Systemprogrammierung festgelegt.



Betätigen Sie diese Taste, um die Konferenz zu verlassen.

Hinweis: Diese Funktion ist auch bei abgehobenem Hörer über das Menü „3. Teilnehmer“ verfügbar (siehe Abschnitt „Registerkarte „3. Teilnehmer““ auf Seite 25).

Freisprechmodus

Sie können jederzeit während eines laufenden Gesprächs zwischen Freisprechmodus und Hörer wechseln.



Betätigen Sie diese Taste, um den Freisprechmodus ein- oder auszuschalten.

Im Freisprechmodus sind Sie über Lautsprecher und Mikrofon mit dem Gesprächsteilnehmer verbunden.

Wähltonpause senden

Menüpfad: *Menü » Laufendes Gespr » PauseSend.*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Laufendes Gespr“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Nachricht
- Anrufliste
- MFV-lang
- MFV-kurz
- PauseSend.



Blättern Sie bis zur Menüoption „PauseSend.“, und bestätigen Sie die Auswahl mit „Yes“.

Das Telefon sendet nun eine Pause. Die Pause wird als „-“ angezeigt.

Mikrofon ausschalten

So schalten Sie das Mikrofon während eines laufenden Gesprächs aus (Stummschaltung):



Betätigen Sie diese Taste.

Der Anrufer kann nun das Gespräch, das bei Ihnen im Raum geführt wird, nicht hören. Ein Signal und das Symbol für die Mikrofonstummschaltung zeigen an, dass das Mikrofon ausgeschaltet ist.



Betätigen Sie diese Taste erneut, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

Hinweis: *Es wird empfohlen diese Funktion zu benutzen anstatt den Anruf zu halten. Gehaltene Anrufe werden direkt oder nach einer gewissen Zeit an die Vermittlung weitergeleitet.*

Anklopfen

Wenn Sie während eines laufenden Gespräches den Anklopferton hören, versucht gerade ein anderer Teilnehmer Sie zu erreichen.

Laufendes Gespräch beenden und wartendes Gespräch annehmen



Betätigen Sie diese Taste, um das laufende Gespräch zu beenden.

Der wartende Anruf wird jetzt auf Ihrem Apparat signalisiert.



Betätigen Sie diese Taste, um das neue Gespräch anzunehmen.

Hinweis: Die Funktion „Anklopfen“ ist auf Ihrer Nebenstelle möglicherweise für die Benutzung gesperrt (vom Systemadministrator programmiert).

Nachrichten während des Telefonierens senden

Wenn bei der von Ihnen angerufenen Nebenstelle besetzt ist oder niemand an den Apparat geht, können Sie eine Rückruf- oder eine Sprachnachricht hinterlassen.

Rückrufnachrichten

So senden Sie eine Rückrufnachricht:

9 #

Betätigen Sie diese Tasten, um die Nachricht zu senden.

Sprachnachricht

So senden Sie eine Sprachnachricht:

9 9 Wählen Sie zweimal die „9“, und sprechen Sie Ihre Nachricht.

***** Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Aufnahme noch einmal anzuhören.

9 Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht neu aufzunehmen.

Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Nachricht zu senden.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Anrufweiserschaltung

Wenn Sie an Ihrem Arbeitsplatz nicht erreichbar sind oder Gespräche von einer anderen Nebenstelle aus annehmen möchten, leiten Sie die für Sie bestimmten Anrufe am besten zu einer alternativen Abfrageposition um (Rufumleitungsziel).

Falls Sie dringend mit jemandem sprechen müssen, der die Rufumleitung aktiviert hat, gibt es die Möglichkeit diese in Ausnahmefällen zu umgehen.

Je nach der eingestellten Rufumleitung können Sie darüber hinaus auch eine persönliche Begrüßung für Ihre Anrufer aufnehmen. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Persönliche Begrüßung](#)“ auf Seite 64.

Hinweis: *Sie können bei aktivierter Rufumleitung wie gewohnt selbst Anrufe tätigen.*

Rufumleitung nach Zeit

Wenn Sie ankommende Gespräche nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen, werden alle Anrufe (interne und/oder externe) zu einer anderen, zuvor von Ihrem Systemadministrator programmierten Nebenstelle umgeleitet. (Die Standardeinstellung beträgt: 15 Sekunden).

Rufumleitung bei besetzt

Der Systemadministrator kann Ihre Nebenstelle so programmieren, dass alle ankommenden Gespräche an eine zuvor definierte Nebenstelle umgeleitet werden, wenn Sie Intern- oder Externgespräche erhalten, während Sie telefonieren.

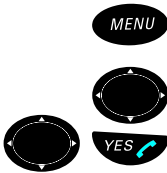
Interne/Externe Rufumleitung aktivieren

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Gespräche zu einer internen Nebenstelle oder einem externen Anschluss umleiten, z.B. zu einer beliebigen internen Rufnummer, der Nebenstelle eines Kollegen, einer externen Rufnummer oder einer externen allgemeinen Kurzwahlnummer (z.B. zu Ihrem Autotelefon). Außerdem können Sie Ihre Anrufe an ein vorprogrammiertes Rufumleitungsziel (z.B. das Sekretariat) umleiten.

Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine anmeldespezifische Funktion. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Vordefiniertes Rufumleitungsziel verwenden

Menüpfad: Menü » AnrufService » Umleiten



Betätigen Sie diese Taste.

Blättern Sie bis zur Option „AnrufService“.

Blättern Sie bis zur Menüoption „Umleiten“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Auswählen
- Manuell
- Hinzufügen
- Bearbeiten
- Entfernen
- Beenden



Blättern Sie bis zur Menüoption „Auswählen“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Sofern vorhanden, wird nun eine Liste aller vordefinierten Rufumleitungsziele angezeigt.



Wählen Sie das gewünschte Rufumleitungsziel aus, und bestätigen Sie die Auswahl mit „Yes“.

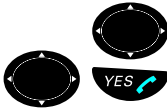
Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Rufumleitungsziel manuell einstellen

Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „AnrufService“.

Blättern Sie bis zur Menüoption „Umleiten“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Auswählen
- Manuell
- Hinzufügen
- Bearbeiten
- Entfernen
- Beenden



Blättern Sie bis zur Menüoption „Manuell“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Wechseln Sie mithilfe der Navigationstasten von „Intern“ auf „Extern“, und drücken Sie anschließend die Taste „Yes“ zur Bestätigung.



Betätigen Sie diese Taste.



Geben Sie die Nummer für das Rufumleitungsziel ein.

Sie können die Rufnummer manuell eingeben, eine Nummer aus dem Telefonbuch wählen oder die Anrufliste verwenden.



Betätigen Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

oder:

Eine alternative Methode stellt der Funktionscode dar:

Interne Rufumleitung:

***21#**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie das Rufumleitungsziel ein.



Betätigen Sie diese Tasten zur Bestätigung.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Externe Rufumleitung:

*** 2 2 #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die Nummer für die externe Rufumleitung.



Betätigen Sie diese Tasten zur Bestätigung.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

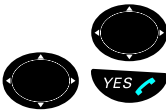
Rufumleitung deaktivieren

Menüpfad: Menü » AnrufService » Umleiten



Betätigen Sie diese Taste.

Blättern Sie bis zur Option „AnrufService“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Umleiten“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Auswählen
- Manuell
- Hinzufügen
- Bearbeiten
- Entfernen
- Beenden



Blättern Sie bis zur Menüoption „Beenden“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

- Dauer
- Auswählen*

wird angezeigt.

* Diese Option ist nicht verfügbar.



Wählen Sie „Dauer“, und bestätigen Sie die Auswahl mit „Yes“.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

oder:

Eine alternative Methode stellt der Funktionscode dar:

Interne Rufumleitung:

2 1

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Betätigen Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Externe Rufumleitung:

2 2

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Betätigen Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Neues vordefiniertes Rufumleitungsziel zur Liste hinzufügen

Menüpfad: Menü » AnrufService » Umleiten



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „AnrufService“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Umleiten“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Auswählen
- Manuell
- Hinzufügen
- Bearbeiten
- Entfernen
- Beenden



Blättern Sie bis zur Menüoption „Hinzufügen“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Wechseln Sie mithilfe der Navigationstasten von „Intern“ auf „Extern“, und drücken Sie anschließend die Taste „Yes“ zur Bestätigung.



Betätigen Sie diese Taste.



Geben Sie den Namen für das Rufumleitungsziel ein (z.B. Mailbox), und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Geben Sie die Nummer für das Rufumleitungsziel ein (z.B. die Nummer Ihrer Mailbox).

Sie können die Rufnummer manuell eingeben, eine Nummer aus dem Telefonbuch wählen oder die Anrufliste verwenden.



Betätigen Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Vordefiniertes Rufumleitungsziel bearbeitenMenüpfad: *Menü » AnrufService » Umleiten***Betätigen Sie diese Taste.****Blättern Sie bis zur Option „AnrufService“.****Blättern Sie bis zur Menüoption „Umleiten“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.**

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Auswählen
- Manuell
- Hinzufügen
- Bearbeiten
- Entfernen
- Beenden

**Blättern Sie bis zur Menüoption „Bearbeiten“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.****Blättern Sie bis zum gewünschten Rufumleitungsziel, und betätigen Sie die Taste „Yes“.****Bearbeiten Sie das Rufumleitungsziel.****Betätigen Sie diese Taste, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.**

Vordefiniertes Rufumleitungsziel löschen

Menüpfad: *Menü » AnrufService » Umleiten*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „AnrufService“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Umleiten“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Auswählen
- Manuell
- Hinzufügen
- Bearbeiten
- Entfernen
- Beenden



Blättern Sie bis zur Menüoption „Entfernen“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Blättern Sie bis zum gewünschten Rufumleitungsziel, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

„Entfernen ... ?“ wird angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu bestätigen.

Der ausgewählte Name und die Rufnummer werden gelöscht.

Anrufweitschaltung umgehen

Sie können die Anrufweitschaltung einer anderen Nebenstelle umgehen. Damit ist es möglich eine bestimmte Nebenstelle auch dann anzurufen, wenn dort die Anrufweitschaltung aktiviert ist.

✖ 60 ✖



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie die Nebenstellenummer ein.



Betätigen Sie diese Tasten, und warten Sie auf eine Antwort.

Sie werden nun mit der gewünschten Nebenstelle verbunden. Dabei spielt es keine Rolle, welche Anrufweitschaltung bei der Nebenstelle aktiviert ist.

Anrufe und Nachrichten umleiten, wenn sich das Telefon im Ladegerät befindet

Die Funktion „Im Lader“ ist nicht aktiviert.

Hinweis: Diese Option ist nicht anwendbar und darf nicht aktiviert werden.

Abwesenheitsinformationen

Vor jeder längeren Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz (z.B. Besprechung, Urlaub, Dienstreise, Krankheit etc.) können Sie eine Information für alle internen Anrufer hinterlassen. Externe Anrufer werden auf die Vermittlung umgeleitet, die Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformationen hat.

Hinweis: *Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung eingestellt haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung statt einer aktivierten Abwesenheitsinformation.*

Sie können Anrufer auf zwei Arten informieren:

1 Vorgegebene Menütexte

Hier geben Sie den Grund für Ihre Abwesenheit ein und die Rückkehrzeit bzw. das Rückkehrdatum.

2 Sprachinformation

Nehmen Sie eine Sprachnachricht für Ihre Anrufer auf.

Abwesenheitsinformation eingeben

Vorgegebene Menütexte

Menüpfad: *Menü » AnrufService » Abwesenheit*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „AnrufService“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Abwesenheit“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Wählen Sie „Aktivieren“.

Es werden nun verschiedene Gründe für Ihre Abwesenheit angezeigt.



Wählen Sie den passenden Grund für Ihre Abwesenheit aus, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Geben Sie die Uhrzeit bzw. Datum und Uhrzeit Ihrer Rückkehr ein.

Hinweis: *Mit den Navigationstasten können Sie zwischen „am“ und „pm“ wechseln.*

	Abwesenheitsinformation
Mittagspause	zurück um, Stunde (00-23) Minute (00-59)
Besprechung	zurück um, Stunde Minute
Reise	zurück am, Tag (01-31) Monat (01-12)
Urlaub	zurück am, Tag Monat
Abwesend	zurück um, Stunde Minute
Krank	zurück am, Tag Monat



Betätigen Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Damit wurde die Information aktiviert.

Interne Anrufer sehen die Information auf dem Display (oder hören die Information, falls sie ein Telefon ohne Display benutzen). Externe Anrufer werden auf die Vermittlung umgeleitet, die Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformationen hat.

Beenden

Menüpfad: *Menü » AnrufService » Abwesenheit*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „AnrufService“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Abwesenheit“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Wählen Sie „Deaktivieren“.



Betätigen Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Sprachinformation

*** 2 3 ***



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.

9

Betätigen Sie die „9“, und sprechen Sie Ihre Nachricht.

Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Aufnahme noch einmal anzuhören.

9

Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht neu aufzunehmen.

#



Betätigen Sie diese Tasten, um die Information zu aktivieren.

Interne Anrufer werden diese Information über den Hörer oder den Lautsprecher hören. Externe Anrufer werden auf die Vermittlung umgeleitet, die Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformationen hat.

Hinweis: *Um die gesprochene Information zu überprüfen, rufen Sie einfach Ihre eigene Nebenstelle an.*

Information löschen, Information speichern

2 3 # 


Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die eingestellte Information zu löschen.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

oder:

* 2 3 * # 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die eingestellte Information zu deaktivieren und zu speichern, sodass sie für eine spätere Verwendung zur Verfügung steht. Die Information wurde damit ausgeschaltet und kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktiviert werden.


Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Gespeicherte Information benutzen

Wenn die Information nicht aktiv ist:

* 2 3 * # 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die gespeicherte Information zu aktivieren. Die Information ist nun aktiv.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sprachspeichersystem

Anrufer können in Ihrer Mailbox Nachrichten für Sie hinterlassen, falls Sie gerade nicht im Büro sind. Außerdem können Sie für Ihre Anrufer eine persönliche Begrüßung aufnehmen (siehe „[Persönliche Begrüßung](#)“ auf Seite 64).

Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem eingewählt haben (nur von der eigenen Nebenstelle aus möglich), werden Sie unter Umständen gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Sprachspeichersystem](#)“ auf Seite 60, oder befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Die Mailbox gehört zum Sprachspeichersystem.

Mailbox aktivieren

Stellen Sie die Rufumleitung zum Sprachspeichersystem ein.

Hinweis: Gehen Sie wie im Abschnitt „[Neues vordefiniertes Rufumleitungsziel zur Liste hinzufügen](#)“ auf Seite 52 beschrieben vor, um Ihre Mailbox zu aktivieren.

oder:

✳ 2 1 ✳



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Wählen Sie die Nummer des Sprachspeichersystems.

Bitte fragen Sie den Systemadministrator nach der Nummer des Sprachspeichersystems.



Betätigen Sie diese Tasten.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Mailbox deaktivieren

Hinweis: Gehen Sie wie im Abschnitt „[Rufumleitung deaktivieren](#)“ auf Seite 50 beschrieben vor, um Ihre Mailbox zu deaktivieren.

oder:

2 1



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sprachnachrichten von außerhalb der Firma abfragen

So können Sie Ihre Nachrichten abfragen, wenn Sie gerade nicht in der Firma sind:



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Wählen Sie die Nummer des Sprachspeichersystems.

Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellenummer und Ihrem Passwort gefragt.

Folgende Mailbox-Funktionen können Sie auch von einem externen Anschluss aus nutzen:

- Nachrichten abfragen und speichern
- Sprachnachrichten weiterleiten
- Persönliche Begrüßung
- Nachrichten senden
- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten
- Passwort ändern

Nachrichten abfragen und speichern

Wenn Sie eine Nachricht empfangen haben, erscheint das Nachrichtensymbol (ein Briefumschlag) im Display. Ein Sonderwählton weist Sie ebenfalls darauf hin, dass Sie eine neue Nachricht erhalten haben. Darüber hinaus wird Ihnen im Display die Anzahl der in der Warteschlange befindlichen Nachrichten angezeigt.

Die empfangenen Nachrichten werden in die folgenden drei Kategorien unterteilt:

- Neue Nachrichten (nicht abgehört)
- Abgehörte Nachrichten
- Gespeicherte Nachrichten

Sprachnachrichten können auch an andere Mailbox-Nummern (persönliche Mailbox oder Sammel-Mailbox) weitergeleitet werden, siehe Abschnitt „[Sprachnachrichten weiterleiten](#)“ auf Seite 63.

Hinweis: Die Nachrichten werden nach einer bestimmten Zeit vom System gelöscht. Die Speicherdauer hängt dabei von der Nachrichtenkategorie ab. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.



Betätigen Sie diese Taste, um auf das Sprachspeichersystem zuzugreifen.

oder:




Betätigen Sie diese Taste.




Blättern Sie bis zur Option „Nachricht“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

-  Sprache
- Eingangsbox
- Senden



Betätigen Sie diese Taste, um die Menüoption  Sprache“ auszuwählen.

oder:

✖ 5 9 #



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Mit dieser Funktion können Sie Nachrichten abfragen und speichern. Sprachnachrichten werden über den Lautsprecher abgespielt. Bei Rückrufnachrichten wird der Absender automatisch angerufen. Das Speichern von Rückrufnachrichten ist leider nicht möglich.

Hinweis: Je nach Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Ihre Nachrichten abhören können. Siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 90.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sprachnachrichten weiterleiten

In Ihrer persönlichen Mailbox eingegangene Sprachnachrichten können Sie an andere persönliche Mailboxen oder an die Sammel-Mailbox weiterleiten. Wenn Sie eine Sprachnachricht an eine persönliche Mailbox weiterleiten möchten, geben Sie als Mailbox-Nummer einfach die Rufnummer der jeweiligen Nebenstelle ein. Siehe auch Abschnitt „Sprachspeichersystem“ auf Seite 60.



Betätigen Sie diese Taste.

oder:

*** 5 9 #**



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Hinweis: Je nach Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Ihre Nachrichten abhören können. Siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 90.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Sie können neue, bereits abgehörte oder auch gespeicherte Sprachnachrichten weiterleiten.

Hinweis: Da es sich bei der weitergeleiteten Nachricht um eine Kopie handelt, kann diese ohne weiteres gelöscht werden. Die Originalnachricht bleibt weiterhin erhalten.

Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Sie die Nachricht noch an eine andere Mailbox weiterleiten möchten.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Persönliche Begrüßung

Für jede Rufumleitungsart, die Sie aktivieren möchten, können Sie eine andere Begrüßung aufnehmen und insgesamt bis zu drei verschiedene persönliche Begrüßungen eingeben. Sie können festlegen, dass Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn Ihre Leitung besetzt ist oder Sie den Anruf nicht annehmen können, oder Sie können eine individuelle Rufumleitung für alle Ihre Anrufe aktivieren.



Betätigen Sie diese Taste.

oder:

* 5 9 #



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellenummer und Ihrem Passwort gefragt.

2

Betätigen Sie diese Taste, um Ihre persönliche Begrüßung einzurichten.



Geben Sie den Code für die Rufumleitung ein.

Wählen Sie dazu eine der folgenden Optionen und befolgen Sie die Anleitungen, die Sie darauf erhalten.

<i>Art der Rufumleitung</i>	<i>Code</i>
Begrüßung bei besetzt	1
Begrüßung nach Zeit	2
Begrüßung für individuelle Rufumleitung	3

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die aufgenommene Begrüßung zu speichern.

Wenn die Rufumleitung aktiviert ist, wird die Begrüßung ab jetzt für jeden Anrufer abgespielt.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

***Hinweis:** Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung eingestellt haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung statt einer aktivierten Abwesenheitsinformation.*

Nachrichten senden

Das Sprachspeichersystem bietet Ihnen die Möglichkeit, Nachrichten aufzunehmen und von Ihrer Mailbox aus an jede andere interne Mailbox zu senden, ohne dass Sie dazu den jeweiligen Besitzer der Mailbox anrufen müssen. Sie können aufgenommene Nachrichten wahlweise nur an eine oder an mehrere Mailboxen senden.

Hinweis: *Es ist nicht möglich, Verteilerlisten festzulegen. Das bedeutet: Die Nachricht kann nicht in einem Schritt an mehrere Mailboxen gleichzeitig versendet werden, sondern muss an jede der gewünschten Mailboxen einzeln gesendet werden.*



Programmierung

Betätigen Sie diese Taste.

oder:

* 5 9 #



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

3

Betätigen Sie diese Taste, um Nachrichten aufzunehmen und zu versenden.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Bevor die Nachrichten an eine Mailbox verschickt werden, können Sie sie noch einmal anhören oder auch neu aufnehmen.

Benachrichtigung bei neuen Nachrichten

Sie können sich vom Sprachspeichersystem über neu eingegangene Nachrichten informieren lassen. Dafür müssen Sie lediglich eine externe Rufnummer angeben, bei der Sie dann zu einer bestimmten Uhrzeit oder umgehend nach Nachrichteneingang angerufen werden

Hinweis: *Diese Funktion ist ggf. nur eingeschränkt oder überhaupt nicht verfügbar. Falls Sie weitere Informationen hierzu wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.*

Für die Benachrichtigung gibt es zwei Möglichkeiten (je nach Systemprogrammierung):

Benachrichtigung mit Einwahl in die Mailbox:

Hierbei bestätigen Sie die Benachrichtigung durch Eingabe Ihres Passworts. Das Standard-Passwort 0000 funktioniert nicht und muss zuvor geändert werden. Wie Sie Ihr Passwort ändern, wird im Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 92 beschrieben. Sie haben vollständigen Zugang zum Sprachspeichersystem.

Benachrichtigung ohne Einwahl in die Mailbox

Mit einer kurzen Sprachansage wird Ihnen mitgeteilt, dass jemand eine Nachricht für Sie hinterlassen hat. Zum Bestätigen der Benachrichtigung betätigen Sie eine beliebige Taste. Zum Abfragen der Nachricht müssen Sie sich nun noch in das Sprachspeichersystem einwählen.

Hinweis: *Bestätigen Sie die Benachrichtigung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit, wird die Verbindung getrennt. Sie werden dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut angerufen. Wenn Sie wissen möchten, wie viele Benachrichtigungsanrufe erfolgen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.*

Programmierung



Betätigen Sie diese Taste.

oder:

* 5 9 # **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

Hinweis: Je nach Systemkonfiguration werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt. Siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 90.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Programmiert werden kann die externe Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden möchten, und die Uhrzeit, zu der die Benachrichtigung erfolgen soll. Außerdem können Sie hier die Funktion aktivieren bzw. deaktivieren. Die externe Rufnummer darf - einschließlich der Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen - bis zu 24 Stellen umfassen. Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format eingegeben (z.B. 2030 für 20 Uhr 30), wobei automatisch auf Abstände von 15 Minuten gerundet wird (z.B. 2015 statt 2013).

Hinweis: Die Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden möchten, und die Uhrzeit müssen vor der Aktivierung der Funktion programmiert werden.

**Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.**

Passwort ändern

Wenn der Passwort-Schutz für Ihre Nebenstelle aktiviert ist, können Sie Ihr Passwort auch über die Mailbox ändern. Sie werden aufgefordert, zuerst das aktuelle Passwort und anschließend zwei Mal das neue Passwort einzugeben.

Programmierung

**Betätigen Sie diese Taste.**

oder:

* 5 9 # **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.****5****Betätigen Sie diese Taste, um dass Passwort zu ändern.****Befolgen Sie die Sprachanweisungen.**

Diktiergerät

Mit dem Diktiergerät können Sie persönliche Sprachnachrichten (Memos) aufnehmen und auch erhalten. Eine solche Nachricht wird wie eine normale Nachricht behandelt. Informationen dazu, wie Sie mit dem Diktiergerät aufgenommene Nachrichten abfragen, finden Sie im Abschnitt „[Nachrichten abfragen und speichern](#)“ auf Seite 62.

Nachricht aufnehmen

So starten Sie die Sprachaufnahme:

✖ 5 8 # 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.

Die Meldung „AUFNAHME“ wird angezeigt.

Nehmen Sie Ihre Nachricht auf.

Die maximale Aufnahmezeit beträgt vier Minuten und 15 Sekunden.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

✖

Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Nachricht erneut anzuhören.

9

Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht neu aufzunehmen.



Betätigen Sie diese Taste, um die Aufnahme zu beenden und die Nachricht zu speichern.

Textnachrichten (optional)

Sie haben die Möglichkeit, an andere Telefone in Ihrem System Textnachrichten - sog. SMS (Short Message Service) - zu versenden und von diesen erhalten.

Hinweis: *Textnachrichten können nur dann empfangen und versendet werden, wenn der Integrated Messaging Server von Ericsson in Ihrem System installiert ist. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.*

Textnachrichten empfangen (SMS)

Wenn Sie eine Textnachricht empfangen haben, blinkt die LED und es ertönt das Nachrichtensignal.

Wenn Sie die Nachricht während eines laufenden Gesprächs empfangen, werden Sie durch ein akustisches Signal benachrichtigt.

Die Nachricht wird in der Nachrichtenliste gespeichert. Im Display erscheint das Symbol für „Neue Nachricht“. Dieses Symbol wird so lange im Display angezeigt, bis alle neuen Nachrichten geöffnet wurden.

Menüpfad: *Menü » Nachricht » Eingangsbox*




Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Nachricht“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

-  Sprache
- Eingangsbox
- Senden



Blättern Sie bis zur Menüoption „Eingangsbox“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die Nachrichtenliste wird angezeigt.



Blättern Sie bis zu der entsprechenden Nachricht.

Die ausgewählte Nachricht wird markiert angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste, um die Nachricht zu lesen.

Der Nachrichtentext wird angezeigt, gefolgt von der Frage „Weiter?“.



Betätigen Sie diese Tasten, um die Nachricht zu löschen.

oder:



Betätigen Sie diese Taste, um das nächste Menü zu öffnen.

In diesem Menü stehen Ihnen zusätzliche Optionen zur Verfügung, so z.B. zum Entfernen oder Weiterleiten der Nachricht, Anrufen des Absenders (Nummer im Text) oder zum Lesen der nächsten Nachricht.

Textnachrichten senden (SMS)

Menüpfad: *Menü » Nachricht » Senden*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Nachricht“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Sprache
- Eingangsbox
- Senden



Blättern Sie bis zur Menüoption „Senden“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Nicht gesendet
- Neu
- Ausgang



Wählen Sie „Neu“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Verfassen Sie die Nachricht, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Informationen zur Eingabe von Text finden Sie im Abschnitt „Texteingabe“ auf Seite 102.



Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.

Hinweis: Sie können auch das Telefonbuch verwenden.



Betätigen Sie diese Taste, um die Nachricht zu senden.

Kurzwahlnummern

Kurzwahlnummern vereinfachen das Telefonieren erheblich, da Sie nur einige wenige Ziffern wählen müssen, um den gewünschten Teilnehmer anzurufen. Häufig genutzte externe Rufnummern werden als allgemeine Kurzwahlnummern in der Nebenstellenanlage gespeichert.

Auf den Tasten 0 bis 9 können bis zu zehn individuelle Kurzwahlnummern (die externen Rufnummern, die Sie am häufigsten benötigen) gespeichert werden.

Allgemeine Kurzwahlnummern

Externe Rufnummern werden im zentralen Kurzwahlspeicher des BusinessPhone-Kommunikationssystems gespeichert. Diese allgemeinen Kurzwahlnummern können von jeder berechtigten Nebenstelle benutzt werden.



Wählen Sie die allgemeine Kurzwahlnummer.

Sehen Sie hierzu bitte in Ihrem Telefonbuch nach.



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf vorzunehmen.

Individuelle Kurzwahlnummern

Wenn Sie bestimmte externe Rufnummern häufig benutzen, können Sie diese Nummern auf den Zifferntasten 0 bis 9 speichern und darüber aktivieren.

✖ ✖



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie die Kurzwahlnummer ein.

Wählen Sie eine Zahl zwischen 0 und 9.

Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf vorzunehmen.

Individuelle Kurzwahlnummern programmieren

So belegen Sie eine Taste von 0 bis 9 mit einer externen Rufnummer:

✖ 5 1 ✖



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um den Programmiermodus aufzurufen.

Wählen Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9, und betätigen Sie die Stern-Taste.

Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die Rufnummer.

Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

Hinweis: Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen ✖ mit ein.



Betätigen Sie diese Tasten.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Einzelne individuelle Kurzwahlnummer löschen

5 1 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9 ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.



Betätigen Sie diese Taste.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Alle individuellen Kurzwahlnummern löschen

5 1

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Betätigen Sie diese Taste.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Namenstasten

Um einen Anruf zu tätigen, brauchen Sie nur den oder die ersten Buchstaben eines Namens einzugeben und dann den Namen und die Rufnummer in der Liste zu suchen.

Beispiel:

Anruf *Jim* (Nebenst.- Nr. 123):

5

Betätigen Sie diese Taste, und halten Sie sie heruntergedrückt, bis im Display der erste Name angezeigt wird, der mit *J* beginnt.



Blättern Sie in der Namensliste nach unten, bis Sie *Jim* finden.



Bestätigen Sie die Auswahl mit dieser Taste. Die Rufnummer von *Jim* wird jetzt gewählt.

Gruppenfunktionen

Wenn Sie in einem Team arbeiten, können die folgenden Gruppenfunktionen sehr hilfreich sein.

Sammelruf

Ihre Nebenstelle kann einer oder mehreren Sammelrufgruppe(n) zugeordnet werden. Die Mitglieder einer solchen Sammelrufgruppe sind alle unter einer gemeinsamen Rufnummer (sog. Sammelrufnummer) erreichbar. Es können bis zu 16 Sammelrufgruppen (d.h. Teilnehmergruppen) programmiert werden, wobei jede Gruppe bis zu 20 Mitglieder umfassen kann. Nebenstellen, die Vermittlung oder auch virtuelle Rufnummern können Mitglieder einer Sammelrufgruppe sein. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie diese Funktion benötigen.

Hinweis: *Es können höchstens acht Nebenstellen mit schnurlosen Telefonen in eine Teilnehmergruppe aufgenommen werden (einschließlich Tandemkonfigurationen).*

Ankommende Gespräche an die Gruppe werden automatisch an die Nebenstellen geleitet, bei denen gerade frei ist. Die Art und Weise, wie Anrufe innerhalb der Gruppe verteilt werden, kann ganz nach Bedarf geändert werden. Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, wird ein ankommendes Gespräch in die Warteschlange aufgenommen. Beantwortet niemand den Anruf innerhalb einer gewissen Zeit, wird der Anruf automatisch an ein zuvor programmiertes Rufumleitungsziel (z.B. die Vermittlung) weitergeleitet.

Hinweis: *Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, sind die Funktionen „Rückruf“ und „Aufschalten“ nicht verfügbar.*

Anmelden

Bevor Sie einen Anruf an die Sammelrufnummer annehmen können, müssen Sie sich bei der Gruppe anmelden.

So melden Sie sich bei einer Sammelrufgruppe an:

*** 2 8 ***



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.



Betätigen Sie diese Tasten.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

So melden Sie sich bei allen Sammelrufgruppen an:

*** 2 8 * * #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Betätigen Sie diese Taste.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Rufannahme

Die Sammelrufinformationen können im Display angezeigt werden. Wenn Sie eine andere Display-Darstellung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Anrufe an die Sammelrufnummer nehmen Sie wie gewohnt an.

Abmelden

So melden Sie sich bei der Sammelrufgruppe ab:

2 8 *



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.



Betätigen Sie diese Tasten.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

*Hinweis: Wenn Sie bei mehreren Sammelrufgruppen angemeldet sind und sich von nur einer Gruppe abmelden, erscheint im Display der folgende Text:
Sammelanschluss abgemeldet.*

So melden Sie sich bei allen Sammelrufgruppen ab:

2 8 * *



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Betätigen Sie diese Taste.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Anrufübernahme aus der Gruppe

In einer Anrufübernahmegruppe kann jedes Gruppenmitglied Anrufe für ein anderes Mitglied annehmen. Sie können einen Anruf für die Anrufübernahmegruppe annehmen, indem Sie eine spezielle Nummer eingeben. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.



Wählen Sie die Ziffer für die Anrufübernahme, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Allgemeine Anrufsignalisierung

Die Funktion „Allgemeine Anrufsignalisierung“ ermöglicht allen Nebenstellen (einschließlich der Vermittlung) Anrufe von der Nebenstelle zu übernehmen, die als Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung eingerichtet wurde.



Wählen Sie die Übernahmekennziffer für die allgemeine Anrufsignalisierung, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Übernahmekennziffer.

Wenn zwei oder mehrere Teilnehmer den Anruf gleichzeitig anzunehmen versuchen, wird dieser nur zu der ersten Nebenstelle durchgestellt. Die anderen Teilnehmer hören stattdessen den Ton für *nicht erreichbare Nummer*. Das Gleiche geschieht auch, wenn Sie die Übernahmekennziffer wählen, obwohl keine Anrufe an der Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung warten.

Weitere nützliche Funktionen

Mithilfe dieser Funktionen können Sie die Produktivität Ihrer täglichen Arbeit erheblich erhöhen. Sie können sich z.B. an den Termin für eine wichtige Besprechung erinnern lassen, die Gesprächskosten für Externgespräche bestimmten Projekten zuordnen und vieles andere mehr.

Wecker

Mit dieser Funktion können Sie sich für die nächsten 24 Stunden an bestimmte Aufgaben erinnern lassen.

Menüpfad: *Menü » Toolbox » Wecker*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Wecker“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Einstellen
- Löschen



Betätigen Sie diese Taste, um die Option „Einstellen“ auszuwählen.



Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der Sie an eine bestimmte Aufgabe erinnert werden möchten.

(HH:MM)



Betätigen Sie Navigationstaste mit dem nach rechts zeigenden Pfeil, um zwischen „am“ und „pm“ zu wechseln.

Hinweis: Wenn Ihr Telefon die Uhrzeit im 24-Stunden-Format anzeigt, brauchen Sie nicht zwischen „am“ und „pm“ zu wechseln.



Betätigen Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Der Wecker ist jetzt eingestellt, und das Weckersymbol im Display weist darauf hin, dass der Wecker aktiviert ist.

„AlarmZeit HH:MM“ wird angezeigt und die rote LED blinkt, wenn der Weckton zu hören ist.



Betätigen Sie diese Taste.

„Alarm löschen?“ wird angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste, um die Weckereinstellung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie nicht auf den Weckton reagieren, blinkt das Weckersymbol im Display weiter, und der Weckton ist nach einigen Minuten erneut zu hören.

Weckfunktion beenden

Menüpfad: Menü » Toolbox » Wecker



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Wecker“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Einstellen
- Löschen



Wählen Sie „Löschen“, und bestätigen Sie die Auswahl mit „Yes“.

Das Weckersymbol erlischt.

Automatische Vermittlung

Mit dieser Funktion erhalten alle Ihre internen und externen Anrufer Sprachanweisungen zu den verschiedenen Optionen, die ihnen zur Verfügung stehen. Die Sprachanweisungen leiten die Anrufer Schritt für Schritt bis zum gewünschten Ziel.



Wählen Sie die Rufnummer der automatischen Vermittlung.
Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dieser Nummer.

Betätigen Sie diese Taste, und befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Türsprechstelle

Mit der Türsprechstelle überwachen Sie den Zugang zu Ihrem Firmengebäude und können das Türschloss über das Telefon öffnen.



Wenn jemand klingelt

Betätigen Sie diese Taste.
Sie können jetzt mit dem Besucher sprechen.

Türschloss öffnen

Nachdem Sie über die Türsprechstelle mit dem Besucher gesprochen haben, können Sie das Türschloss öffnen. Führen Sie dazu bei der Rufnummer des Türöffners eine Rückfrage durch.



Betätigen Sie diese Taste.

Geben Sie die Rufnummer des Türöffners ein.
Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Nummer.

Projektcode

Um die Kosten für Externesgespräche bestimmten Aufträgen zuzuweisen, können Sie eine spezielle Nummer (den Projektcode) benutzen. Je nach Systemkonfiguration gibt es für die Eingabe dieses Projektcodes zwei Möglichkeiten: Entweder können Sie nur einen sog. autorisierten Code eingeben, der auf einer vorgegebenen Projektcode-Liste beruht, oder Sie können selbst einen beliebigen Code festlegen. Dabei gilt Folgendes:

- Mit dem autorisierten Projektcode können Sie die Möglichkeiten für abgehende Externesgespräche generell einschränken. Die Einschränkung betrifft dabei alle abgehenden Externesgespräche, nicht jedoch z.B. eine bestimmte externe Rufnummer oder einen bestimmten Bereich. Jeder Teilnehmer, der Externesgespräche vornehmen darf, erhält zuvor einen Projektcode, der nun vor jedem Externesgespräch eingegeben werden muss.
- Ein autorisierter Projektcode darf bis zu 10 Ziffern umfassen.
- Ein selbst festgelegter Projektcode darf bis zu 15 Ziffern umfassen.

Die Projektcodes können auch zusammen mit der DISA-Funktion benutzt werden. Siehe Abschnitt „[Von außerhalb das Firmennetz nutzen \(DISA\)](#)“ auf Seite 83.

Autorisierter oder eigener Projektcode

Vor einem abgehenden Externesgespräch:



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie den Projektcode ein, und bestätigen Sie mit „Yes“.
Ein Projektcode darf nur aus Zahlen (0-9) bestehen. Sie hören nun den internen Wählton. Nehmen Sie das Externesgespräch vor.

Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA)

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten und Geschäftstelefonate führen möchten, können Sie sich mit dieser Funktion direkt in das Netz Ihrer Firma einwählen, um so das gewünschte Externgespräch vorzunehmen (DISA = Direct Inward System Access). Sie zahlen dann lediglich die Telefongebühren bis zu Ihrer Firma. Die weiteren Kosten werden Ihrer Nebenstelle innerhalb des Unternehmens oder einem bestimmten Projekt zugeordnet.

Hinweis: Um Ihre DISA-Funktion zu aktivieren, muss zunächst das vorgegebene Passwort (0000) in ein persönliches Passwort abgeändert werden. Welcher Code zu verwenden ist und wie Sie das Passwort ändern, wird im Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 92 beschrieben.

Sie können auch die Anrufe an Ihren Büroanschluss zu einem anderen externen Anschluss umleiten, siehe Abschnitt „[Anrufweiterschaltung](#)“ auf Seite 47. Hierbei werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt.



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie danach die DISA-Nummer ein.

Bitte fragen Sie den Systemadministrator nach der DISA-Nummer.

Hinweis: Wenn Sie die Gesprächskosten des Anrufs einem Projektcode zuordnen möchten, müssen Sie vor dem Wählen der externen Rufnummer zuerst den Projektcode eingeben. Wie der Projektcode eingegeben wird, wird im Abschnitt „[Projektcode](#)“ auf Seite 82 beschrieben.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.



Wählen Sie die externe Rufnummer.

oder:

Richten Sie die externe Rufumleitung ein.

Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Anrufweiterschaltung](#)“ auf Seite 47.

Hinweis: Wenn Sie ein neues Ziel für die Rufumleitung programmieren, vergessen Sie nicht das Umleiteziel aufzuheben, sobald Sie wieder im Büro sind.

Tandemkonfiguration

Bei einer Tandemkonfiguration werden zwei Telefonapparate einer gemeinsamen Rufnummer zugeordnet, so dass beide Apparate dann unter dieser Rufnummer erreicht werden können. Ein Telefon wird als *Hauptapparat* und das andere als *Zweitapparat* definiert.

Diese Funktion ist speziell für Mitarbeiter gedacht, die viel innerhalb der Firma unterwegs sind und daher sowohl über ein normales Tischtelefon mit Telefonkabel (*Hauptapparat*) an ihrem Arbeitsplatz als auch über ihr schnurloses Telefon (*Zweitapparat*) erreichbar sein sollen. Im Wesentlichen arbeitet die Tandemkonfiguration wie folgt:

Tandemkonfiguration aktivieren

* 2 8 # 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um sich beim Zweitapparat anzumelden.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.


Ankommende Gespräche:

- Beide Apparate reagieren wie 1 Nebenstelle.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.

Tandemkonfiguration deaktivieren

2 8 # 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um sich beim Zweitapparat abzumelden.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Ankommende Gespräche:

- Der *Zweitapparat* kann nicht mehr angerufen werden. Der *Hauptapparat* verhält sich nun wie ein *Einzelgerät*.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.



Gesprächsübergabe zwischen den beiden Telefonen einer Tandemkonfiguration

Betätigen Sie diese Taste, und wählen Sie die Rufnummer Ihrer eigenen Nebenstelle.



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf zu übergeben.

Netzwerk

Unter einem Netzwerk versteht man die Verbindung verschiedener Firmengebäude innerhalb eines Unternehmens. Diese Verbindung kann über gemietete Leitungen, das öffentliche Telefonnetz, ein LAN- (LAN = Local Area Network) oder ein WAN-Netzwerk (WAN = Wide Area Network) hergestellt werden. Wenn Sie mehr über das Netzwerk Ihrer Firma erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

IP-Anrufe

Unter IP-Anrufen versteht man Telefonate innerhalb der Firma über ein internes Datennetzwerk (LAN oder WAN). Daten und Sprache werden hierbei auf derselben Leitung übertragen. Wenn Sie mit einem internen Netzwerk zur Datenübertragung verbunden sind, wird die IP-Verbindung automatisch aufgebaut. Um die Belastung des Netzwerks so gering wie möglich zu halten, wird die Qualität der Sprachübertragung deutlich reduziert.

Ist die Sprachqualität nicht mehr ausreichend, können Sie jederzeit den IP-Anruf trennen und zu einem herkömmlichen „Nicht-IP“-Anruf wechseln (alternatives Netzwerk). Der Wechsel vom IP-Netz zum alternativen Netz (dem „Nicht-IP“-Netz) wird während des Gesprächs vorgenommen. Das bedeutet, dass es nicht nötig ist, den Anruf zum Wechseln der Verbindung zu beenden.

So wechseln Sie während des Gesprächs zum alternativen Telefonnetz („Nicht-IP“):



Betätigen Sie diese Taste.

✳ 6 1 ✳

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Während des Wechsels wird der Anruf gehalten. Wenn der Verbindungswechsel abgeschlossen ist, hören Sie ein spezielles Rufsignal und können das Gespräch über das alternative Telefonnetz fortsetzen.

***Hinweis:** Sie können nur dann zu einem normalen Anruf (keinem IP-Anruf) wechseln, wenn Sie ursprünglich einen IP-Anruf geführt haben. Ansonsten hören Sie den Ton für „Gesperrt“.*

Rechner

Das DT590 verfügt über einen Rechner, der allgemeine arithmetische Funktionen wie Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren ermöglicht.

Menüpfad: *Menü » Toolbox » Rechner*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Rechner“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Geben Sie die Ziffern ein.

#

Betätigen Sie einmal die Raute-Taste, um zu addieren.

oder:

#

Betätigen Sie zweimal die Raute-Taste, um zu subtrahieren.

oder:

#

Betätigen Sie dreimal die Raute-Taste, um zu multiplizieren.

oder:

#

Betätigen Sie viermal die Raute-Taste, um zu dividieren.



Geben Sie die Ziffern ein.



Betätigen Sie diese Taste, um das Ergebnis anzeigen zu lassen.

Tastensperre

Wenn Sie das Telefon in Ihrer Tasche tragen, kann es vorkommen, dass dabei versehentlich Tasten gedrückt werden und ein Anruf eingeleitet wird. Um das zu vermeiden, können Sie die Tasten mit der automatischen Tastensperrfunktion sperren.

Tastatur sperren

Menüpfad: *Menü » Toolbox » Sperren » Tastensperre*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Sperren“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Betätigen Sie diese Taste, um die Option „Tastensperre“ auszuwählen.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Autom.
- Ausschalten

Die jeweils aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Wählen Sie „Autom.“.



Betätigen Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Hinweis: *Nach Aktivieren der Tastensperre müssen zunächst 20 Sekunden vergehen, ohne dass irgendeine Taste betätigt wird. Wenn diese Aktivierungszeit verstrichen ist, sind die Tasten gesperrt, und das Schlüsselsymbol erscheint im Display.*



Erscheint im Display.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, sind die Tasten gesperrt, d.h., Sie können Ihr Telefon nicht verwenden. Sobald eine Taste betätigt wird, erscheint im Display die Meldung „Tastensperre mit * aufheben“.

Sie können jedoch auch bei aktivierter Tastensperre ankommende Gespräche ganz normal annehmen, ohne dazu die Tastensperre aufheben zu müssen. Nachdem Sie das Gespräch beendet haben, werden die Tasten nach 20 Sekunden wieder gesperrt.

Tastatursperre aufheben



Betätigen Sie die Stern-Taste (*).

„TastaturFreig.?“ wird angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste, um die Tastatursperre auszuschalten.

Das Schlüsselssymbol erlischt; die Tasten sind nicht länger gesperrt.

Sicherheit

Telefonsperre

Sie können Ihr Telefon gegen unbefugte Benutzung oder gegen das Hinzufügen oder Löschen von Anmeldungen beim Netz sperren. Beide Sicherheitsfunktionen sind standardmäßig ausgeschaltet. Siehe auch Abschnitt „[PIN-Code](#)“ auf Seite 27.

Telefon gegen unbefugte Benutzung sichern

Sie können Ihr Telefon so einrichten, dass nach dem Einschalten immer erst der PIN-Code eingegeben werden muss.

Menüpfad: *Menü » Toolbox » Sperren » Telefonsperre*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Sperren“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Telefonsperre“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Ein
- Ausschalten

Die jeweils aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Wählen Sie „Ein“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal benutzen, geben Sie den neuen Code in der Zeile „Code neu(2)“ ein und bestätigen ihn dann mit „Yes“.



Wenn Sie einen bestehenden Code ändern möchten, geben Sie den derzeit aktuellen Code (Alter Code) ein und bestätigen ihn mit „Yes“.



Geben Sie die Ziffern für den neuen Code (Code neu(1)) ein, und bestätigen Sie den Code mit „Yes“.



Geben Sie den neuen Code (Code neu(2)) noch einmal ein, und bestätigen Sie ihn mit „Yes“.

Der neue Code wird entweder angenommen, oder es erscheint die Meldung „Code falsch!“. Wird „Code falsch!“ angezeigt, haben Sie eine Nummer eingegeben, die nicht dem aktuellen Code entspricht.

Wenn der neue Code angenommen wurde, ist die Telefonsperre aktiviert.

Notieren Sie sich den neuen Code, damit Sie ihn in Zukunft bei Bedarf zur Hand haben.

Nebenstelle sperren

Sie können Ihre Nebenstelle sperren, um sie vor unbefugten Externgesprächen zu schützen. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie trotzdem weiterhin Interngespräche führen und ankommende Gespräche ganz normal annehmen.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um Ihre Nebenstelle zu sperren.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sperre aufheben

7 2 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie Ihr Passwort ein.



Betätigen Sie diese Tasten, um die Sperre aufzuheben.

Sie hören den Quittierungston. Ihr Apparat kann jetzt wie gewohnt benutzt werden.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Passwort ändern

Mit Ihrem vierstelligen Passwort können Sie Ihr Telefon vor unberechtigter Benutzung schützen, die Sperre jeder beliebigen Nebenstelle für ein Externgespräch umgehen, sich beim Sprachspeichersystem anmelden oder die DISA-Funktion nutzen.

***Hinweis:** Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem einwählen, werden Sie ggf. gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Dieser Vorgang wird direkt im Sprachspeichersystem durchgeführt. Siehe Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 67.*

* 7 2 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um ein neues Passwort festzulegen.



Geben Sie das aktuelle Passwort ein.

Bei Auslieferung lautet das Passwort standardmäßig 0000.



Betätigen Sie die Stern-Taste (*).



Geben Sie Ihr neues Passwort ein.



Betätigen Sie diese Tasten.

Warten Sie, bis Sie den Quittierungston hören.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sperre einer Nebenstelle umgehen

Es ist möglich die Sperre einer Nebenstelle für ein Gespräch vorübergehend zu umgehen.

Sperre beim eigenen Apparat umgehen

*** 7 2 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie Ihr Passwort ein.



Betätigen Sie diese Tasten.

Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von Ihrem Apparat aus einmal telefonieren.

Sperre bei einem fremden Apparat umgehen

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um mithilfe Ihres Passwortes die Sperre einer fremden Nebenstelle zu umgehen.

*** 7 2 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie Ihr Passwort ein.

Betätigen Sie die Stern-Taste (*).



Wählen Sie Ihre Nebenstellenummer.



Betätigen Sie diese Tasten.

Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von dem gesperrten Apparat aus einmal telefonieren. Dieser Anruf wird dabei als ein Telefonat registriert, das von Ihrer eigenen Nebenstelle aus geführt wurde.

LCR (Least Cost Routing)

Die Funktion „Least Cost Routing“ (LCR) sucht für das gewünschte externe Ziel automatisch die kostengünstigste Verbindung. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator, ob Sie über LCR verfügen können. Wurde bei Ihrer Nebenstelle LCR eingerichtet, wird jede externe Rufnummer analysiert und automatisch die günstigste Verbindung gewählt.

LCR benutzen

0



Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Nehmen Sie das Externgespräch wie gewohnt vor.

LCR aufrufen

Wurde LCR bei Ihrer Anlage installiert, jedoch Ihre Nebenstelle nicht so eingestellt, dass Sie automatisch über diese Funktion verfügen können, haben Sie trotzdem die Möglichkeit LCR zu benutzen. Geben Sie dazu vor der externen Rufnummer den LCR-Code ein.

0



Geben Sie den LCR-Code ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dem LCR-Code.

0



Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Telefonbuch

Ihr Telefon besitzt ein Telefonbuch für bis zu 100 Einträge (Namen und Rufnummern). Über die Menüoption „Telefonbuch“ können Sie das Telefonbuch durchsuchen und Änderungen daran vornehmen. Darüber hinaus kann ein Firmentelefonbuch mit bis zu 1000 Einträgen in das Telefon heruntergeladen werden.

Das Telefonbuch listet alle Namen in alphabetischer Reihenfolge auf. Sie können jederzeit Namen und Rufnummern zum Telefonbuch hinzufügen, daraus löschen oder sie bearbeiten. Die Namen und Rufnummern Ihrer Firma können vom Benutzer weder bearbeitet noch gelöscht werden. Sie erkennen sie daran, dass vor dem Namen das Symbol für die Tastensperre erscheint.

Hinweis:

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator, ob ein Firmentelefonbuch zur Verfügung steht.

Die Rufnummern im Telefonbuch können maximal 24 Ziffern umfassen.

Die Namen im Telefonbuch können maximal 12 Zeichen umfassen.

Telefonbuch verwenden

So rufen Sie die im Telefonbuch gespeicherten Namen und Rufnummern auf:



Rufen Sie das Telefonbuch auf.



Verwenden Sie die Navigationstasten, um die gewünschte Option auszuwählen.

Anrufe tätigen

Sie können im Telefonbuch nach Namen oder Rufnummern suchen. Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:

Menüpfad: *Menü » Telefonbuch » Anruf*



Betätigen Sie diese Taste.

Das Telefonbuch-Menü steht nun zur Verfügung.



Betätigen Sie diese Taste, um die Menüoption „Anruf“ auszuwählen.

Eine Liste aller Telefonbucheinträge wird angezeigt.

Die Namen im Telefonbuch werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt (abwechselnd mit den zugehörigen Nummern).

oder:

Die Meldung „Keine Einträge vorhanden“ wird angezeigt.



Blättern Sie nach unten, bis Sie den gewünschten Namen finden.

oder:



Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein.

Der erste Name, der mit diesen Buchstaben beginnt, wird angezeigt.

Informationen zur Eingabe von Text finden Sie im Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 102.



Blättern Sie nach unten, bis Sie den gewünschten Namen finden, und bestätigen Sie ihn mit „Yes“.

Die Rufnummer wird gewählt, und im Display erscheint die Meldung „Anruf“.

Hinweis: Informationen dazu, wie Sie Anrufe über die Anrufliste vornehmen können, finden Sie in den Abschnitten „[Anruf-Info](#)“ auf Seite 32 und „[In der Anrufliste gespeicherte Rufnummern erneut wählen](#)“ auf Seite 36.

Anrufe schnell tätigen

Sie können Anrufe auch schnell mithilfe eines Namens im Telefonbuch tätigen.



Drücken Sie die Taste mit dem ersten Buchstaben des Namens der Person, die Sie anrufen möchten, und halten Sie die Taste heruntergedrückt.

Drücken Sie dieselbe Taste noch einmal kurz.

Sie können zwischen den Zeichen wählen.



Blättern Sie nach unten, bis Sie den gewünschten Namen finden.



Betätigen Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen und die Nummer zu wählen.

Beispiel (um den Namen „Eva“ auszuwählen):

3

Betätigen Sie diese Taste, und halten Sie sie gedrückt.

Die Namensliste, die nun erscheint, beginnt mit „D“.

3

Betätigen Sie dieselbe Taste noch einmal kurz.

Der erste Name, der mit „E“ beginnt, wird angezeigt.



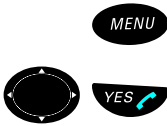
Blättern Sie nach unten, bis Sie den gewünschten Namen finden, und bestätigen Sie ihn mit „Yes“.

Die Rufnummer wird gewählt, und im Display erscheint die Meldung „Anruf“.

Namen oder Rufnummern hinzufügen

Mit der Option „Kontakt hinzu“ » „Neu“ können Sie Namen und Rufnummern im Telefonbuch eintragen. Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:

Menüpfad: *Menü » Telefonbuch » Kontakt hinzu » Neu*



Betätigen Sie diese Taste.

Das Telefonbuch-Menü steht nun zur Verfügung.

Blättern Sie bis zur Menüoption „Kontakt hinzu“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Neu
- Aus Anrufliste



Betätigen Sie diese Taste, um die Option „Neu“ auszuwählen.

Name:

Nr.:

wird angezeigt.



Geben Sie einen Namen ein.

Informationen zur Eingabe von Text finden Sie im Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 102.



Betätigen Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.



Geben Sie die Rufnummer ein.



Wenn Sie auf einen zweiten Wählton warten müssen, betätigen Sie die Stern-Taste so lange, bis im Display „-“ erscheint.



Betätigen Sie diese Taste zur Bestätigung.

„Hinzugefügt“ wird angezeigt.

Der Name und die dazugehörige Rufnummer sind jetzt im Telefonbuch gespeichert.

Namen oder Rufnummern ändern

Mit der Option „Kontakt bearb.“ können Sie Namen und Rufnummern im Telefonbuch ändern. Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:

Menüpfad: *Menü » Telefonbuch » Kontakt bearb.*



Betätigen Sie diese Taste.

Das Telefonbuch-Menü steht nun zur Verfügung.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Kontakt bearb.“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Eine Liste aller Telefonbucheinträge wird angezeigt.

Die Namen im Telefonbuch werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt (abwechselnd mit den zugehörigen Nummern).



Blättern Sie nach unten, bis Sie den gewünschten Namen finden.

oder:



Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein.

Der erste Name, der mit diesen Buchstaben beginnt, wird angezeigt.



Blättern Sie nach unten, bis Sie den gewünschten Namen finden.



Betätigen Sie diese Taste ein Mal, um den Namen zu verändern.

Hinweis: *Betätigen Sie die Taste „Yes“ zwei Mal, um die Rufnummer zu verändern.*



Korrigieren Sie den Namen oder die Nummer.

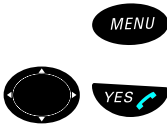


Betätigen Sie diese Taste zur Bestätigung.

Namen und Rufnummern löschen

Sie können Namen und die dazugehörigen Rufnummern auch aus dem Telefonbuch löschen. Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:

Menüpfad: *Menü » Telefonbuch » Kontakt löschen*



Betätigen Sie diese Taste.

Das Telefonbuch-Menü steht nun zur Verfügung.

Blättern Sie bis zur Menüoption „Kontakt löschen“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Eine Liste aller Telefonbucheinträge wird angezeigt.

Die Namen im Telefonbuch werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt (abwechselnd mit den zugehörigen Nummern).



Blättern Sie nach unten bis zu dem gewünschten Namen.

oder:



Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein.

Der erste Name, der mit diesen Buchstaben beginnt, wird angezeigt.



Blättern Sie nach unten, bis Sie den gewünschten Namen finden.



Betätigen Sie diese Taste.

„Löschen?“ wird angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste zur Bestätigung.

Der ausgewählte Name und die dazugehörige Rufnummer werden nun aus dem Telefonbuch gelöscht.

Nummern aus der Anrufliste hinzufügen

Bis zu 20 Nummern (gewählte Nummern sowie die Nummern von angenommenen und entgangenen Anrufen) können in der Anrufliste Ihres Telefons gespeichert bleiben. Mit der Option „Kontakt hinzu“ » „Aus Anrufliste“ können Sie diese Rufnummern zum Telefonbuch hinzufügen.

Die Menüoption „Kontakt hinzu“ » „Aus Anrufliste“ erscheint nur dann, wenn Namen oder Rufnummern für die Wahlwiederholung zur Verfügung stehen. Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:

Menüpfad: *Menü » Telefonbuch » Kontakt hinzu » Aus Anrufliste*



Betätigen Sie diese Taste.

Das Telefonbuch-Menü steht nun zur Verfügung.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Kontakt hinzu“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Neu
- Aus Anrufliste



Blättern Sie bis zur Menüoption „Aus Anrufliste“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Eine Liste der verfügbaren Nummern wird angezeigt.



Blättern Sie durch diese Liste bis zu der Nummer, die Sie speichern möchten.



Betätigen Sie diese Taste.

Name:

Nr.:

wird angezeigt.



Geben Sie einen Namen ein.

Informationen zur Eingabe von Text finden Sie im Abschnitt „**Texteingabe**“ auf Seite 102.



Betätigen Sie diese Taste.

„Nr.“ und die Nummer, die hinzugefügt werden soll, werden nun im Display angezeigt.



Bearbeiten Sie die Nummer falls erforderlich.

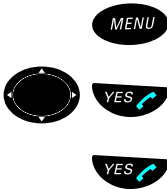


Betätigen Sie diese Taste zur Bestätigung.

„Hinzugefügt“ wird angezeigt. Der Name und die dazugehörige Rufnummer sind jetzt im Telefonbuch gespeichert.

Texteingabe

Die Buchstaben werden über die Tastatur eingegeben. Auf jeder Taste ist angegeben, welche Buchstaben Sie über diese Taste eingeben können. Bitte lesen Sie sich die nachfolgenden Informationen durch, um zu erfahren, wie Sie Text eingeben können, wenn Sie einen neuen Namen über das Telefonbuch-Menü hinzufügen möchten.



Betätigen Sie diese Taste.

Das Telefonbuch-Menü steht nun zur Verfügung.

Blättern Sie bis zur Menüoption „Kontakt hinzu“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Betätigen Sie diese Taste, um die Option „Neu“ auszuwählen.

Das Telefon wechselt automatisch in den Texteingabemodus.

Beispiel (Eingabe von SMITH):

7 7 7 7

Betätigen Sie vier Mal die 7 für das S.

6

Betätigen Sie ein Mal die 6 für das M.

4 4 4

Betätigen Sie drei Mal die 4 für das I.

8

Betätigen Sie ein Mal die 8 für das T.

4 4

Betätigen Sie zwei Mal die 4 für das H.



Betätigen Sie diese Taste zur Bestätigung.

Im Standby-Modus und beim Eingeben von Rufnummern

Durch kurzes Herunterdrücken der Tastaturtasten im Standby-Modus werden die Ziffern **0** bis **9** und die Zeichen ***** und **#** eingegeben.

Wenn Sie die *****-Taste betätigen und gedrückt gehalten, wird eine Pause eingefügt, was durch das Zeichen „-“ angezeigt wird.

Im Texteingabemodus

Zum Schreiben von Textnachrichten und Hinzufügen/Bearbeiten von Namen im Telefonbuch können die Tasten **0** bis **9**, ***** oder **#** verwendet werden. Das erste Zeichen, das eingegeben wird, ist ein Großbuchstabe; alle folgenden Buchstaben werden klein geschrieben, es sei denn die *****-Taste wird vor der Eingabe des Zeichens betätigt. Wenn Sie eine Taste betätigen, wird das erste auf dieser Taste verfügbare Zeichen angezeigt. Um die übrigen Zeichen aufzurufen, müssen Sie die Taste mehrmals hintereinander betätigen. Auf den Tasten **0** und **1** stehen Sonderzeichen zur Verfügung. Das markierte Zeichen wird entweder nach einer Zeitüberschreitung ausgewählt oder wenn eine andere Taste betätigt wird. Mit der **1** fügen Sie ein Leerzeichen ein.

Funktionstasten

Bei der Eingabe von Namen und Rufnummern besitzen die Tasten Ihres Telefons folgende Funktionen:



Betätigen Sie die linke Navigationstaste, um sich im Display nach links zu bewegen.

Hinweis: Wird diese Taste länger heruntergedrückt gehalten, springen Sie an den Anfang des Textes.



Betätigen Sie die rechte Navigationstaste, um sich im Display nach rechts zu bewegen.

Hinweis: Wird diese Taste länger heruntergedrückt gehalten, springen Sie an das Ende des Textes.



Mit dieser Taste schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

Hinweis: Wird diese Taste länger als eine Sekunde heruntergedrückt gehalten, wird eine Wähltonpause eingefügt.



Mit dieser Taste können Sie ein Leerzeichen einfügen.



Mit dieser Taste können Sie eine falsche Eingabe korrigieren.

Buchstaben, Satzzeichen, Ziffern

Die folgende Tabelle führt die verfügbaren Zeichen auf und welche Tasten damit belegt sind.

Taste	So oft müssen Sie die Taste drücken											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Leerzeichen	-	?	!	,	.	:	"	'	()		1
2	A	B	C	Ä	Å	Æ	À	Á	Â	Ã	Ç	2
3	D	E	F	È	É	Ê	Ë	Ï	Δ	E	Φ	
4	G	H	I	Ĝ	Ĥ	Ĭ	Í	Î		4		
5	J	K	L	5	K	Λ						
6	M	N	O	Ñ	Ö	Ø	Ó	Ô	Õ	6		
7	P	Q	R	S	ß	Ş	7	Π	P	Σ		
8	T	U	V	Ü	Ú	Ú	Û	8				
9	W	X	Y	Z	Ý	ÿ	9					
0	0	+	&	@	/	\$	%	£	Θ	ϖ	Ψ	Ω

Hinweis: Je nach der gewählten Menü-Sprache sind möglicherweise nicht alle Zeichen verfügbar. In diesem Fall kann die Zeichenreihenfolge von der vorstehenden Tabelle abweichen.

Beispiel für Sonderzeichen:

8 Um ein „Ü“ einzugeben, müssen Sie die 8 betätigen (sieben Mal).

- 1 x Ergebnis T
- 2 x Ergebnis U
- 3 x Ergebnis V
- 4 x Ergebnis Ü
- 5 x Ergebnis Ü
- 6 x Ergebnis Ü
- 7 x Ergebnis Ü



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

Einstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Lautstärke nach Ihrem einrichten und einstellen, das Rufsignal für ankommende Gespräche ändern, das Display anpassen, die Sprache ändern und alle vorgenommenen Einstellungen wieder auf die Standardeinstellungen des DT590 zurücksetzen können.

Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten

Der Code für die Verwendung der Funktionen „Automatischer Rückruf“, „Anklopfen“ oder „Aufschalten“ kann von Land zu Land variieren. Wenn Sie den Code einer dieser Funktionen nicht verwenden können, wurde in Ihrer Nebenstellenanlage möglicherweise eine andere Nummer programmiert.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt nur die Standardprogrammierung. In einigen Ländern werden jedoch abweichende Programmierungen verwendet, daher sind in der folgenden Tabelle die Einstellungen aufgeführt, die am häufigsten vorkommen.

	<i>Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Österreich</i>
<i>Anklopfen</i>	5
<i>Automatischer Rückruf</i>	6
<i>Rufannahme, andere Nebenstelle</i>	8
<i>Aufschalten</i>	4

Lautstärkeregelung

Sie können die Hörerlautstärke, die Lautsprecher-Lautstärke für den Freisprechmodus und die Rufton-Lautstärke einstellen. Passen Sie die Lautstärke nach Bedarf über die Lautstärkereglern an. Wo sich die Lautstärkereglern befinden, wird im Abschnitt „Beschreibung“ auf Seite 9 erläutert.

Wie Sie Mikrofon, Rufsignal und Warntöne während eines Gesprächs ein- und ausschalten, wird im Abschnitt „Während Sie telefonieren“ auf Seite 41 beschrieben.

Lautsprecher-Lautstärke für Freisprechmodus einstellen



Betätigen Sie diese Tasten, um die Lautstärke während eines Gesprächs anzupassen.

Hörerlautstärke einstellen



Betätigen Sie diese Tasten, um die Lautstärke während eines Gesprächs anzupassen.

Das Telefon speichert die neue Lautstärke und behält sie bei.

Rufton-Lautstärke einstellen

Menüpfad: *Menü » Toolbox » Töne & Alarme » Rufton-Lautst.*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Töne & Alarme“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Betätigen Sie diese Taste, um „Rufton-Lautst.“ auszuwählen.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Sprache
- Nachricht
- Wecker

Wählen Sie aus, ob das Signal für „Sprache“, „Nachricht“ oder „Wecker“ geändert werden soll.



Bestätigen Sie die Auswahl.



Ein Balken zur Lautstärkeinstellung wird angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste, um die Lautstärke lauter oder leiser zu stellen.



Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellungen zu speichern.

Rufsignal dauerhaft ausschalten



Betätigen Sie diese Taste, während sich das Telefon im Ruhezustand befindet.

„Rufton stumm?“ wird angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste.

Das Symbol für „Rufsignal aus“ erscheint im Display.

Hinweis: Wenn das Rufsignal dauerhaft ausgeschaltet wurde und Sie den Vibrationsalarm auf „AktivBeiStumm“ eingestellt haben, schaltet sich der Vibrator ein, sobald das Telefon klingelt (siehe Abschnitt „[Vibrationsalarm](#)“ auf Seite 108).

Rufsignal wieder einschalten



Betätigen Sie diese Taste.

„Rufton ein?“ wird angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste.

Das Symbol für „Rufsignal aus“ erlischt wieder.

Vibrationsalarm

Wenn Sie nicht durch das Rufsignal Ihres Telefons gestört, aber trotzdem auf Anrufe hingewiesen werden möchten, oder wenn Sie sich in einer lauten Umgebung befinden, können Sie den Vibrationsalarm aktivieren.

Menüpfad: *Menü » Toolbox » Töne & Alarme » Vibrationsalarm*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Töne & Alarme“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Vibrationsalarm“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Ein
- AktivBeiStumm
- Ausschalten

Die jeweils aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- „Ein“ für Vibrationsalarm.
- „AktivBeiStumm“ für Vibrationsalarm, wenn das Rufsignal dauerhaft ausgeschaltet ist. Siehe Abschnitt „[Rufton-Lautstärke einstellen](#)“ auf Seite 106.
- „Ausschalten“, wenn Sie keinen Vibrationsalarm wünschen.



Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellungen zu speichern.

Ruftöne oder Melodien

Für Interngespräche, Externgespräche und Rückrufanrufe können jeweils unterschiedliche Rufsignale eingestellt werden. Standardmäßig verfügt das Telefon über 14 verschiedene Signale. Darüber hinaus können Sie weitere Signale in das Mobilteil herunterladen.

Hinweis: Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator danach, wie Sie zusätzliche Rufsignale in Ihr Telefon herunterladen können.

Ton für einen Rufsignaltyp einstellen

Menüpfad: Menü » Toolbox » Töne & Alarme » Ruftöne » Intern/Extern/Rückruf



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Töne & Alarme“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Ruftöne“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Wählen Sie den Rufsignaltyp: Intern, Extern oder Rückruf.



Betätigen Sie diese Taste.

Die jeweils aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Wählen Sie: Niedrig 1, Niedrig 2, Mittel 1, Mittel 2, Hoch 1, Hoch 2, Gemischt 1, Gemischt 2 oder Melodie (1 - 6).

Der ausgewählte Ton wird nun kurz abgespielt. Die Menüoptionen „Niedrig“, „Mittel“, „Hoch“ und „Gemischt“ beziehen sich auf die Tonart des Rufsignals.



Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellungen zu speichern.

Die nachfolgende Tabelle listet die Namen der verfügbaren Melodien auf.

Melodie	Name
1	J.S. Bach - Badinerie - BWV 1067 Suite No. 2
2	The Black Bear
3	Rimsky-Korsakov - Hummelflug
4	Menuet Boccherini
5	J.S. Bach - Partitur No. 3 für Violine
6	Ericsson-Melodie

Alarmton

Sie können das Rufsignal für den Alarm einstellen. Standardmäßig verfügt das Telefon über 14 verschiedene Signale. Darüber hinaus können Sie weitere Signale in das Mobilteil herunterladen.

Alarmton einstellen

Menüpfad: *Menü » Toolbox » Töne & Alarme » Alarmton*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Töne & Alarme“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Alarmton“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die jeweils aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Wählen Sie: **Niedrig 1, Niedrig 2, Mittel 1, Mittel 2, Hoch 1, Hoch 2, Gemischt 1, Gemischt 2 oder Melodie (1 - 6).**

Der ausgewählte Ton wird nun kurz abgespielt. Die Menüoptionen „Niedrig“, „Mittel“, „Hoch“ und „Gemischt“ beziehen sich auf die Tonart des Rufsignals.



Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellungen zu speichern.

Nachrichtenton

Sie können verschiedene Signale für Nachrichten und Sprachnachrichten auswählen. Standardmäßig verfügt das Telefon über 16 verschiedene Signale. Darüber hinaus können Sie weitere Signale in das Mobilteil herunterladen.

Nachrichtenton einstellen

Menüpfad: *Menü » Toolbox » Töne & Alarme » Nachrichtenton*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Töne & Alarme“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Nachrichtenton“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Wählen Sie, für welchen Nachrichtentyp Sie den Nachrichtenton einstellen möchten: Nachricht oder Sprache



Betätigen Sie diese Taste.

Die jeweils aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Wählen Sie zwischen: Klicken, Ton, Niedrig 1, Niedrig 2, Mittel 1, Mittel 2, Hoch 1, Hoch 2, Gemischt 1, Gemischt 2 oder Melodie (1 - 6).

Sie können auch „Kein“ auswählen, wenn Sie keinen Ton wünschen.

Der ausgewählte Ton wird nun kurz abgespielt. Die Menüoptionen „Niedrig“, „Mittel“, „Hoch“ und „Gemischt“ beziehen sich auf die Tonart des Rufsignals.



Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellungen zu speichern.

Tastenton

Der Tastenton ist der Ton, den Sie immer dann hören, wenn Sie eine Taste betätigen. Diese Funktion kann aktiviert oder deaktiviert werden.

Menüpfad: *Menü » Toolbox » Töne & Alarme » Tastentöne*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Töne & Alarme“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Tastentöne“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Stumm
- Klicken
- Ton

Die jeweils aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- „Stumm“, wenn Sie keinen Tastenton wünschen.
- „Klicken“, wenn Sie bei jedem Betätigen einer Taste einen Tastenton hören möchten.
- „Ton“, wenn Sie bei jedem Betätigen einer Taste einen Tastenton hören möchten.



Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellungen zu speichern.

Hintergrundbeleuchtung des Displays

Das Telefon ist mit einem Display ausgestattet, das aufleuchtet, sobald Sie eine Taste betätigen. Nach einer Weile schaltet sich die Beleuchtung automatisch wieder aus, es sei denn, Sie betätigen wieder eine Taste.

Menüpfad: *Menü » Toolbox » Display » Backlight*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Display“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Wählen Sie „Backlight“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Ein
- Ausschalten
- Autom.

Die jeweils aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- „Ein“, wenn das Display durchgehend beleuchtet sein soll.
- „Ausschalten“, wenn das Display nicht beleuchtet werden soll.
- „Autom.“, wenn das Display beleuchtet werden soll, sobald eine Taste betätigt wird.



Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellungen zu speichern.

Kontrast

Es stehen acht verschiedene Kontraststufen für das Display zur Auswahl.

Menüpfad: *Menü » Toolbox » Display » Kontrast*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Display“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Wählen Sie „Kontrast“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.
Ein Balken zum Einstellen des Kontrastes erscheint.



Stellen Sie den Kontrast ein.



Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellungen zu speichern.

Sprache

Standardmäßig ist Englisch als Menüsprache eingestellt. Mit der Menüoption „Sprache“ können Sie eine andere Sprache einstellen. Bitte beachten Sie, dass die Menüoptionen so lange in englischer Sprache angezeigt werden, bis Sie Ihre Sprachauswahl bestätigen.

Menüpfad: *Menü » Toolbox » Sprache*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Sprache“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Ihnen werden nun alle verfügbaren Sprachen angezeigt. Die aktuell eingestellte Sprache ist markiert.

Zur Auswahl stehen folgende Sprachen: Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Holländisch, Italienisch, Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch und Spanisch. Darüber hinaus kann eine zusätzliche Sprache in das Telefon heruntergeladen werden.



Blättern Sie durch die Liste, bis Sie die gewünschte Sprache gefunden haben.



Betätigen Sie diese Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
Damit wurde die Menüsprache geändert.

Uhrzeit und Datum

Uhrzeit- und Datumsinformationen werden vom System automatisch aktualisiert.

Uhrzeitformat einstellen

Menüpfad: *Menü » Toolbox » Zeit & Datum*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Zeit & Datum“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Betätigen Sie diese Taste, um die Option „Zeitformat“ auszuwählen.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- 24 Std.
- 12 Std.

Die gewählte Option wird angezeigt.



Wählen Sie zwischen 12- oder 24-Stunden-Format.



Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellungen zu speichern.

Datumsformat einstellen

Menüpfad: *Menü » Toolbox » Zeit & Datum*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Zeit & Datum“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „Datumsformat“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- TT-MMM-JJ
- MM/TT/JJ
- TT-MM-JJ
- JJMMTT

Die gewählte Option wird markiert angezeigt.



Wählen Sie eines der Formate aus.



Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellungen zu speichern.

DT590 auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Alle Einstellungen im Telefon können auf ihre werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt werden. Sie können entweder nur die benutzerspezifischen Einstellungen wie Rufton-Lautstärke, Vibrationsalarm etc. oder alle Einstellungen/Informationen zurücksetzen, wobei die zweite Möglichkeit alle benutzerspezifischen Einstellungen, SMS-Nachrichten, Anrufliste mit Sprachnachrichten und alle Einträge im persönlichen Telefonbuch einschließt.

Menüpfad: *Menü » Toolbox » MasterReset*



Betätigen Sie diese Taste.



Blättern Sie bis zur Option „Toolbox“.



Blättern Sie bis zur Menüoption „MasterReset“, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Nur Einst.
- Alle



Blättern Sie bis zu der gewünschten Option.



Betätigen Sie diese Taste.



Wenn die Tastensperre aktiviert ist, werden Sie nun nach Ihrem PIN-Code gefragt. Geben Sie den PIN-Code ein, und bestätigen Sie ihn mit „Yes“.

Siehe Abschnitt „[PIN-Code](#)“ auf Seite 27.

„Weiter?“ wird angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu bestätigen.

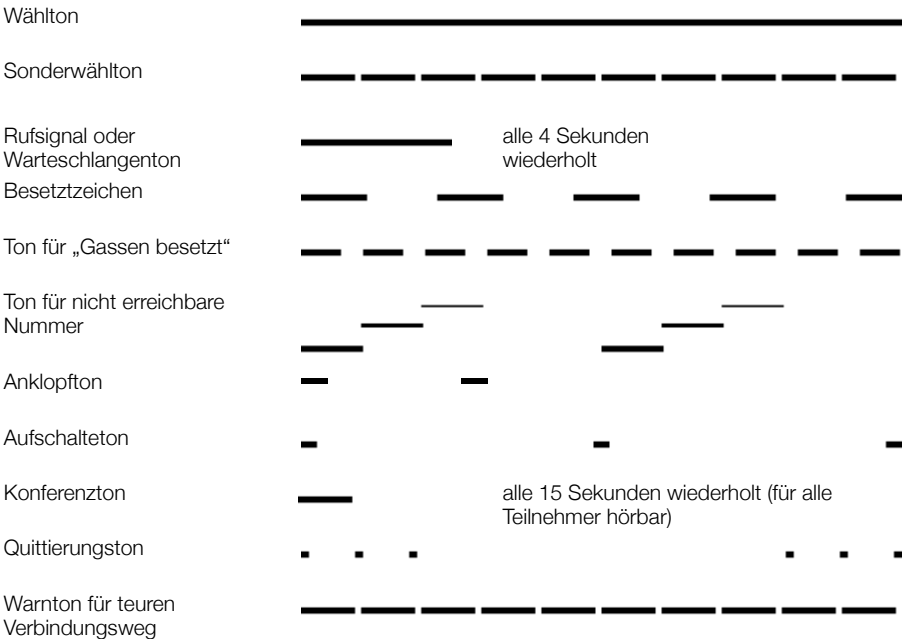
Alle Einstellungen im DT590 werden nun auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

Akustische Signale

Die folgenden (unterschiedlichen) Töne werden von der Telefonanlage an Ihr Telefon gesendet.

Tonmerkmale

Bei den in diesem Abschnitt aufgeführten Tönen handelt es sich um die weltweit am häufigsten verwendeten Töne. In vielen Ländern werden jedoch für eine oder mehrere Situationen andere Töne verwendet.



Nützliche Tipps

Verbindungen zwischen Amtsleitungen

Mit dem BusinessPhone-Kommunikationssystem können Sie ankommende Externgespräche an ein anderes Telefon umleiten. Sie können außerdem eine Konferenz mit mehreren externen Teilnehmern führen oder aber ein Externgespräch an eine andere externe Nummer (z.B. Handy) übergeben. Das ist im Geschäftsleben eine sehr bequeme Sache.

Hinweis: *Werden diese Funktionen verwendet, belegt das BusinessPhone-Kommunikationssystem mindestens zwei externe Leitungen.*

Die Möglichkeit mehrere Amtsleitungen miteinander zu verbinden, kann auch Nachteile mit sich bringen. Aus diesem Grund möchten wir Sie auf Folgendes aufmerksam machen:

- **Vermeiden Sie die Übergabe von Externgesprächen zu externen Mailboxen, Informationsdiensten und zu Teilnehmern, bevor diese geantwortet haben.**
- **Wenn Sie zwei Externgespräche führen, können Sie eine der beiden Verbindungen mit der Tastenkombination „R“ und „1“ trennen.**

Insbesondere dann, wenn es sich bei den beiden externen Partnern nicht um Personen, sondern um Mailboxen, Informationsdienste etc. handelt, können die Verbindungen sehr lange bestehen und dadurch sehr hohe Telefonkosten entstehen. Darüber hinaus sind zwei Ihrer Leitungen blockiert. Verbindungen zwischen Amtsleitungen lassen sich per Programmierung beschränken.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an unser Service Center. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft.

Installation

Dieses Kapitel erläutert, wie Sie den Akku einsetzen und aufladen und den Gürtelclip an der Rückseite Ihres Telefons anbringen.

Set auf Vollständigkeit überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das Set vollständig ist und Ihnen alle im Lieferumfang enthaltenen Teile vorliegen. Sollte etwas fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Lieferanten.

Das Set enthält:

- 1 Schnurloses Telefon**
- 2 Akku**
- 3 Clip**
- 4 Montagekarte**

Hinweis: Bitte achten Sie unbedingt darauf, den IPEI-Code zu notieren. Wenn drei Mal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, benötigen Sie den IPEI-Code, um das Telefon wieder zu entsperren. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „[IPEI-Code](#)“ auf Seite 29.

Akku

Das Akku-Fach mit dem Lithium-Ionen-Akku befindet sich auf der Rückseite des Mobilteils.

Akku aufladen

Der Akku muss aufgeladen werden, wenn das **Akku**-Symbol im Display einen niedrigen Ladestand anzeigt.

Setzen Sie das Telefon in das Ladegerät ein. Der Akkuladestatus wird durch das **Akku**-Symbol im Display angezeigt. Ein leerer Akku ist nach etwa 4 Stunden vollständig aufgeladen, was Sie an dem gefüllten **Akku**-Symbol erkennen können.

Austauschen des Akkus

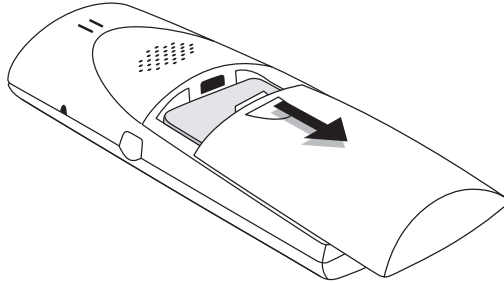
Wenn die Standby-Zeit des schnurlosen Telefons nur noch sehr kurz ist, sollte der Akku ausgetauscht werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator oder Ihrem zertifizierten Ericsson-Vertriebspartner.

Wenn Sie den Akku gegen einen neuen ausgetauscht haben, kann es vorkommen, dass das Akku-Symbol anzeigt, der Akku wäre leer, obwohl er vollständig aufgeladen ist. Dieses Problem lässt sich einfach beheben, indem Sie das Telefon für kurze Zeit in das Ladegerät einsetzen.

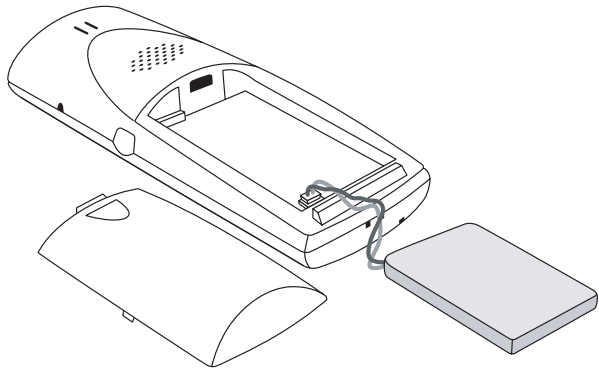
Hinweis: *Um eine zu starke Abnutzung des Akku-Anschlusses zu vermeiden, sollten Sie vorzugsweise das Ladegerät verwenden, statt den leeren Akku wiederholt gegen einen neuen auszutauschen.*

Akku austauschen:

Öffnen Sie das Akku-Fach, und nehmen Sie den Akku heraus.



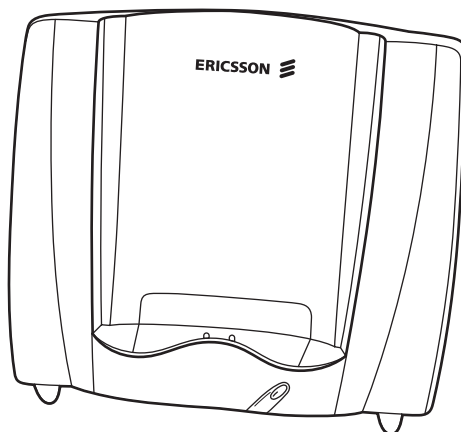
Ziehen Sie das Akku-Kabel ab, und setzen Sie einen neuen Akku ein.



Ladegeräte

Ladegerät

Das Ladegerät (Standgerät) dient zum Aufladen des Telefons und kann auch als Halterung für das Telefon verwendet werden, wenn Sie sich längere Zeit an einem Ort - z.B. Ihrem Schreibtisch - aufhalten.



Dabei erleichtert das abgeschrägte Design des Telefons den Freisprechbetrieb (d.h. das Telefonieren über den Lautsprecher). Das Ladegerät wird mit einer Stromversorgung (mit Stecker) geliefert und kann an jede herkömmliche Wandbuchse angeschlossen werden.

Hinweis:

Verwenden Sie das Ladegerät niemals bei Temperaturen, die den zulässigen Temperaturbereich von +5 - +40 °C über- oder unterschreiten.

Verwenden Sie immer nur die im Lieferumfang enthaltene Stromversorgung (siehe „[Adapter für Netzanschluss](#)“ auf Seite 124).

Adapter für Netzanschluss

Artikelnummer

- NTM/BMLNB 101 17/1 (EU)
 - NTM/BMLNB 101 17/2 (UK)
 - NTM/BMLNB 101 17/3 (AU)
 - NTM/BMLNB 101 17/6 (110 V)
-

Hörsprechgarnitur

Wenn Sie das Telefon häufig verwenden und/oder beim Telefonieren beide Hände frei haben möchten, empfiehlt sich die Verwendung einer Hörsprechgarnitur. Das Telefon verfügt über einen speziellen Anschluss für eine Hörsprechgarnitur.

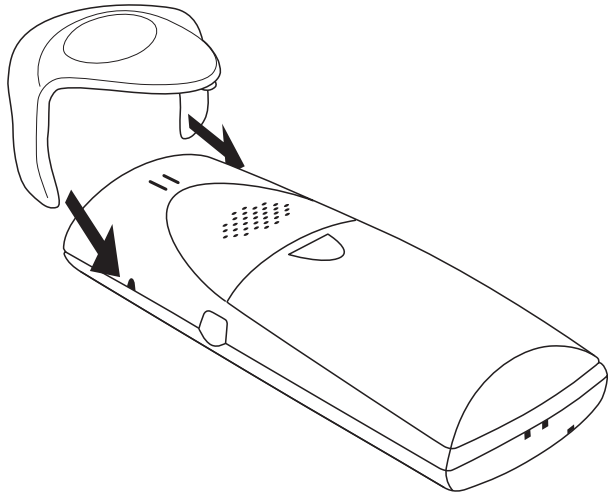
Gürtelclip

Mit dem Clip auf der Rückseite des Telefons können Sie das Gerät bequem und einfach an einem Gürtel o.ä. befestigen.

Clip anbringen oder abnehmen:

Ziehen Sie den Clip etwas auseinander.

Die Enden des Clips passen genau in die dafür vorgesehenen Aussparungen an den Seiten des Gerätes.



Referenz

Dieser Abschnitt erläutert die im Display verwendete Terminologie sowie die Signale des Telefons, Richtlinien, technischen Daten, Ersatzteile und Zubehörteile.

Im Display verwendete Begriffe

In der folgenden Liste werden die Begriffe erläutert, die im Display angezeigt werden.

Im Display verwendete Begriffe

<i>Begriff</i>	<i>Bedeutung</i>
MFV	Mehrfrequenzwahlverfahren.
IPEI	International Portable Part Equipment Identity, eine eindeutige Kennung, die der Hersteller Ihrem schnurlosen Telefon zugewiesen hat.
PIN	Personal Identification Number, ein personenbezogener Identifizierungscode, der das Telefon vor unbefugter Benutzung schützt.

Telefonsignale

Das schnurlose Telefon zeigt bestimmte Ereignisse durch die im Folgenden beschriebenen akustischen und visuellen Signale an:

<i>Signal</i>	<i>Bedeutung</i>
Rote Warnlampe	Ankommendes Gespräch. Nachricht wartet. Akku fast leer. Schnurloses Telefon befindet sich außerhalb des Empfangsbereichs oder ist nicht angeschlossen.

Das schnurlose Gerät erzeugt außerdem akustische Rufsignale, Alarm-, Warn- und Tastentöne.

<i>Ton</i>	<i>Bedeutung</i>
Rufsignal	Ankommendes Gespräch.
Alarmton	4 kurze Töne alle 30 Sekunden: Akku fast leer. 4 kurze Töne alle 2 Minuten: Schnurloses Telefon befindet sich außerhalb des Empfangsbereichs oder ist nicht angeschlossen.
Tastenton	Ertönt immer dann, wenn Sie eine Taste drücken (sofern die Option ausgewählt ist).
Warnton	Sie haben eine Taste gedrückt, die mit keiner Funktion belegt ist.

Wartung und Pflege

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise und Pflgetipps. So können Sie dazu beitragen, dass sich Ihr Telefon stets in gutem Zustand befindet und einwandfrei funktioniert.

Hinweis: *Das schnurlose Telefon enthält keinerlei Komponenten, die vom Benutzer gewartet werden müssen. Falls Ihr schnurloses Telefon gewartet oder repariert werden muss, wenden Sie sich hierzu bitte an den Lieferanten oder Händler, bei dem Sie es erworben haben.*

Sicherheit

Verwenden Sie Telefon und Ladegerät auf keinen Fall in Umgebungen, in denen die Gefahr von Explosionen durch elektrische Zündung besteht.

Akku entsorgen

Defekte Akkus müssen bei einer Sammelstelle für chemische Abfälle abgegeben werden.

Behandlung

Setzen Sie Telefon oder Ladegerät niemals für längere Zeit direktem Sonnenlicht aus. Setzen Sie Telefon und Ladegerät niemals übermäßiger Hitze oder Feuchtigkeit aus.

Reinigung

Reinigen Sie das Telefon ausschließlich mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Die Verwendung von Seife und anderen Reinigungsprodukten kann das Telefon beschädigen und zu Farbveränderungen führen. Reinigen Sie die Akku-Kontakte mit Äthanol oder Isopropylalkohol.

Technische Daten

DECT GAP/CAP

Mit dem schnurlosen Telefon stehen Ihnen die einzigartigen Vorteile des DECT GAP/CAP (Digital Enhanced Cordless Telecommunications Generic Access Profile/CTM Access Profile) zur Verfügung. DECT/GAP bedeutet, dass niemand Ihre Gespräche abhören kann, wobei die Sprachqualität der eines konventionellen Festnetztelefons entspricht. DECT GAP/CAP ermöglicht zudem die Kompatibilität mit den Produkten anderer Hersteller.

Cordless

Stromversorgung

Akku 850 mAh (Lithium-Ionen-Akku)

Normen und Vorschriften

CE-Vorschriften	73/23/EEC, 89/336/EEC, 99/5/EC
CE-Kennzeichnung	CE 0344
DECT-Normen	EN 301 406, TBR10, TBR22
Sicherheitsstandards	EN 60950
EMV-Normen	EN 301 489, -6
Niederspannungsrichtlinie	EN 60950
SAR-Standards	EN 50360 (Europa), ACA 2003 (Australien)

Maximal zulässige Umgebungswerte während des Betriebs

Betriebstemperatur	0 bis +40 °C
Lagertemperatur	-20 bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	weniger oder gleich 95 % RF (25 bis 45 °C), keine Kondensation

Abmessungen und Gewicht

L x B x H	143 x 53 x 26 mm (ohne Clip)
Gewicht	131 g

Leistung

Standby-Zeit	bis zu 140 Stunden
Gesprächszeit	bis zu 20 Stunden
Ladedauer	max. 4 Stunden

Hörsprechgarnitur

Pegelbereich Mikrofon	Von -43 dB/Pa bis -36 dB/Pa
Ohmscher Widerstand	1,5 bis 5 kOhm bei Mikrofonvorspannung 1,5 V über 2,2 kOhm
Impedanz Lautsprecher	>30 Ohm

Hinweis: Wird eine Hörsprechgarnitur mit einem Gabelumschalter verwendet, dann wird das Mikrofon kurzgeschlossen, sobald der Schalter betätigt wird.

Lautstärke

Rufsignal	Neun Lautstärkestufen
Hörer	Zehn Lautstärkestufen

Rufsignale (Standardeinstellungen)

Externgespräch	0,4 s ein, 0,2 s aus, 0,4 s ein, 5 s aus
Interngespräch	1 s ein, 5 s aus
Rückruf	0,32 s ein, 0,2 s aus

Telefonbuch

Maximale Länge Namen	12 Zeichen
Maximale Länge Rufnummern	24 Ziffern
Einträge	max. 100 im persönlichen Telefonbuch

Externe Schnittstellen

Funkschnittstelle	DECT GAP/CAP, 1880-1900 MHz (Standard), 1900-1920 MHz (China), 1910-1930 MHz (Lateinamerika), bis zu 250 mW Strahlungsleistung während 1 der 24 Timeslots
Benutzerschnittstelle	Display mit zwei Zeilen, die 12 alphanumerische Zeichen und 7 Symbole umfassen, sowie Tasten mit Text und auf der Seite angebrachte Lautstärkereger.
Anschluss für Ladegerät	Zum Aufladen des Akkus.

Ersatzteile und Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller zugelassenen Ersatz- und Zubehörteile. Der Betrieb von nicht zugelassenen Teilen kann nicht garantiert werden; darüber hinaus können nicht zugelassene Teile zu einer Beschädigung des Gerätes führen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Lieferanten.

- Gürtelclip
- Lithium-Ionen-Akku
- Abdeckung für Akku-Fach
- Sicherheits-Clip
- Tragetasche

Fehlerbeseitigung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie bei bestimmten Problemen vorgehen und diese ggf. beheben können.

Wenn ein Problem auftritt, gehen Sie die folgende Liste bitte Schritt für Schritt durch. Ist der aufgetretene Fehler nicht in dieser Liste aufgeführt, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Falls andere Mitarbeiter den gleichen Fehler gemeldet haben, könnte es sich u.U. um einen Systemfehler handeln.

Checkliste

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme / Kommentar
Display zeigt nichts an	Akku leer oder Telefon defekt	Laden Sie den Akku auf.
„Akku einsetzen“ wird angezeigt	Akku nicht korrekt eingesetzt oder defekt	Überprüfen Sie den Akku, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Kein Rufsignal	Symbol für „Rufsignal aus“ ist eingeschaltet oder Telefon defekt	Symbol für „Rufsignal aus“ ist eingeschaltet: Stellen Sie die Lautstärke ein.
Signalstärke-Symbol ist ausgeschaltet	Telefon befindet sich außerhalb des Empfangsbereichs oder System oder Telefon ist defekt	Kehren Sie in den Empfangsbereich zurück, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme / Kommentar
Symbol für niedrigen Akku-Ladestand ist eingeschaltet	Akku-Kapazität beträgt nur noch 10 %	Laden Sie den Akku auf.
Symbol für niedrigen Akku-Ladestand blinkt	Akku-Kapazität ist gleich oder niedriger als 5 %	Laden Sie den Akku auf.
4 kurze Töne alle 2 Minuten	Außerhalb des Empfangsbereichs oder nicht verbunden	Kehren Sie in den Empfangsbereich zurück, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
„Tel.buch voll“ wird angezeigt	Das Telefonbuch ist voll; Sie können keine weiteren Namen oder Nummern hinzufügen	Löschen Sie einen Namen und eine Nummer.
„XXX eingeben“ wird angezeigt (XXX steht hier als Platzhalter für „IPEI“ bzw. „PIN“)	IPEI- oder PIN-Code	Geben Sie den erforderlichen IPEI- oder PIN-Code ein.
„KeinZugang“ wird angezeigt	Netzwerk liegt im Empfangsbereich, aber Sie haben keine Zugangsberechtigung	Wählen Sie ein anderes Netzwerk, oder melden Sie sich neu an.

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme / Kommentar
„KEIN NETZ...“ wird angezeigt	Es kann keine Verbindung zum gewählten Netzwerk hergestellt werden oder Telefon außerhalb Empfangsbereich	Wählen Sie ein anderes Netzwerk oder melden Sie sich beim gewünschten Netzwerk an, kehren Sie in den Empfangsbereich zurück, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
„PIN-Sperre Aufheben?“ wird angezeigt	Es wurde drei Mal die falsche PIN-Nummer eingegeben; das Telefon wurde gesperrt	Siehe Abschnitt „IPEI-Code“ auf Seite 29.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn eine dieser Fehlermeldungen angezeigt wird:

- Unbekanntes System
- Rufton unzulässig
- Fehler in Benutzerdaten
- Fehler im Telefonbuch
- Fehler xx (xx steht hier als Platzhalter für eine beliebige Fehlernummer)

Begriffe

DECT/GAP

Digital Enhanced Cordless Telecommunication/ Generic Access Profile. DECT/GAP bedeutet, dass niemand Ihre Gespräche abhören kann, wobei die Sprachqualität der eines konventionellen Festnetztelefons entspricht. DECT/GAP ermöglicht zudem die Kompatibilität mit den Produkten anderer Hersteller.

Dritter Teilnehmer

Eine dritte Verbindung (Person), die in das laufende Gespräch zweier anderer Teilnehmer einbezogen werden kann. Hierbei kann es sich ebenso um eine interne wie eine externe Verbindung handeln. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 41.

IP-Anruf

Internet-Anruf über das interne Datennetzwerk (LAN oder WAN).

IPEI-Code

International Portable Part Equipment Identity, eine eindeutige Kennung, die der Hersteller Ihrem Telefon zugewiesen hat.

ISDN

Integrated Services Digital Network (Dienstintegriertes digitales Telekommunikationsnetz). Stellt Ihrem System zusätzliche Dienste des öffentlichen Telefonnetzes zur Verfügung.

Konferenz

Sie können, während Sie ein Gespräch führen, weitere Personen in das laufende Gespräch einschalten und so eine Telefonkonferenz aufbauen.

Kurzwahlnummer

Kurzwahlcode. Anrufe an eine vorprogrammierte Nummer können durch Wählen eines Kurzwahlcodes oder Betätigen einer einzelnen Taste vorgenommen werden. Siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 72.

LCR (Least Cost Routing)

Eine Funktion, die automatisch nach der kostengünstigsten Verbindung für Ihr Externgespräch sucht.

MFV-Signale

Mehrfrequenzwahlverfahren.

Nebenstellenummer

Alle an die Telefonanlage angeschlossenen Telefone haben eine eigene (nur einmal vorkommende) interne Nummer (bis zu 8 Ziffern). Sie können die Nummer Ihrer eigenen Nebenstelle im Display ablesen.

PBX

Private Branch Exchange. Ihre Nebenstellenanlage (z.B. das BusinessPhone-Kommunikationssystem oder das MD110-Kommunikationssystem).

PIN-Code

Personal Identification Number, ein personenbezogener Identifizierungscode, der das Telefon vor unbefugter Benutzung schützt.

Rufnummer

Nummern mit 1-8 Ziffern, die einer Nebenstelle oder einer Amtsleitung zugeordnet sind. Auch Zahlenkombination für allgemeine Kurzwahlnummern.

Ruhezustand

Der Zustand, in dem sich Ihr Telefon befindet, wenn keine Funktionen aktiv sind.

Tandemkonfiguration

Bei einer Tandemkonfiguration werden zwei Telefonapparate einer gemeinsamen Rufnummer zugeordnet, so dass beide Apparate dann unter dieser Rufnummer erreicht werden können.

Index

A

- Abgehende Gespräche 35
 - Anklopfen 38
 - Anrufe tätigen 35
 - Aufschalten 38
 - Automatischer Rückruf 37
 - Freisprechen 36
 - Gesprächsauswertung 39
 - In der Anrufliste gespeicherte Rufnummern erneut wählen 36
 - Sie empfangen Besetztzeichen (belegte Nebenstelle) 38
 - Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer 36
- Abwesenheitsinformationen 56
 - Informationen eingeben 57
 - Löschen 59
 - Speichern 59
- Akku 121
- Akku aufladen 121
- Akustische Signale 118
- Alarmton 110
- Allgemeine Anrufsignalisierung 78
- Allgemeine Kurzwahlnummern 72
- Anklopfen 38, 45
- Ankommende Gespräche 30
 - Anrufe abweisen 31
 - Anrufe annehmen 30
 - Anruf-Info 32
 - Anrufliste 33
 - Art der Rufannahme ändern 32
 - Entgangene Anrufe 32
 - Freisprechen 30
 - Rufsignal oder Warnton stummschalten 31
- Anrufe annehmen 30
- Anrufe schnell vom Telefonbuch aus tätigen 97
- Anrufe tätigen 35
- Anrufe über das Telefonbuch tätigen 96
- Anrufe und Nachrichten umleiten 55

- Anruf-Info 32
- Anrufliste 33
- Anrufübernahme aus der Gruppe 78
- Anrufweitschaltung 47
 - Anrufe und Nachrichten umleiten 55
 - Externe Rufumleitung 48
 - Interne Rufumleitung 48
 - Umgehen 55
- Anrufweitschaltung umgehen 55
- Art der Rufannahme ändern 32
- Aufschalten 38
- Automatische Vermittlung 81
- Automatischer Rückruf 37

B

- Begriffe 135
- Behandlung 6
- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten 66
- Beschreibung 9
 - Display 13

C

- Checkliste 132

D

- Diktiergerät 68
- Display 13
- Display-Begriffe 126
- DT590 auf Werkseinstellungen zurücksetzen 117

E

- Einstellungen 105
 - Alarmton 110
 - DT590 auf Werkseinstellungen zurücksetzen 117
 - Hintergrundbeleuchtung des Displays 113
 - Kontrast 114

- Lautstärkeregelung 106
- Nachrichtenton 111
- Ruftöne oder Melodien 108
- Sprache 114
- Tastenton 112
- Vibrationsalarm 108
- Empfangsbereich 7
- Entgangene Anrufe 32
- Ersatzteile 131
- Externe Rufumleitung 48

F

- Fehlerbeseitigung 132
- Freisprechmodus 43

G

- Gesprächsauswertung 39
- Gruppenfunktionen 75
 - Allgemeine Anrufsignalisierung 78
 - Anrufübernahme aus der Gruppe 78
 - Sammelruf 75
- Gürtelclip 125

H

- Hintergrundbeleuchtung des Displays 113

I

- In der Anrufliste gespeicherte Rufnummern erneut wählen 36
- Individuelle Kurzwahlnummern 73
- Information eingeben 57
- Information löschen 59
- Information speichern 59
- Installation 120
 - Akku 121
 - Gürtelclip 125
 - Ladegeräte 123
- Interne Rufumleitung 48
- IP-Anrufe 86
- IPEI-Code 29

K

- Konferenz 43
- Kontrast 114
- Kurzwahlnummern 72
 - Allgemein 72
 - Individuell 73
 - Namenstasten 74

L

- Ladegeräte 123
- Lautstärkeregelung 106
- Least Cost Routing 94

M

- Melodien 108
- Menüstruktur 20
- Mikrofon ausschalten 44

N

- Nachrichten abfragen und speichern 62
- Nachrichten senden 45, 65
- Nachrichtenton 111
- Namen oder Rufnummern im Telefonbuch ändern 99
- Namen oder Rufnummern zum Telefonbuch hinzufügen 98
- Namen und Rufnummern aus dem Telefonbuch löschen 100
- Namenstasten 74
- Nebenstelle sperren 91
- Netzwerk 85
- Netzwerk (Untermenüoption) 7
- Nummern aus der Anrufliste hinzufügen 100
- Nützliche Tipps 119

P

- Passwort ändern 67, 92
- Persönliche Begrüßung 64
- PIN-Code 27
- Projektcode 82

R

- Referenz 126
- Rückfrage 41
- Rufsignal oder Warnton stummschalten 31
- Ruftöne oder Melodien 108

S

- Sammler 75
- Sicherheit 90
 - Nebenstelle sperren 91
 - Passwort ändern 92
 - Sperre einer Nebenstelle umgehen 93
 - Telefonsperre 90
- Sie empfangen Besetzzeichen (belegte Nebenstelle) 38
- Sperre des DT590 aufheben 29

Sperre einer Nebenstelle umgehen 93

Sprache 114

Sprachnachrichten weiterleiten 63

Sprachspeichersystem 60

Benachrichtigung bei neuen

Nachrichten 66

Diktiergerät 68

Nachrichten abfragen und speichern 62

Nachrichten senden 65

Passwort ändern 67

Persönliche Begrüßung 64

Sprachnachrichten weiterleiten 63

T

Tandemkonfiguration 84

Tastensperre 88

Tastenton 112

Technische Daten 129

Telefon ein-/ausschalten 8

Telefonbuch 95

Anrufe schnell tätigen 97

Anrufe tätigen 96

Namen oder Rufnummern ändern 99

Namen oder Rufnummern hinzufügen 98

Namen und Rufnummern löschen 100

Nummern aus der Anrufliste

hinzufügen 100

Texteingabe 102

Verwenden 95

Telefonbuch verwenden 95

Telefonsignale 127

Telefonsperre 90

Texteingabe 102

Textnachrichten 69

Tonmerkmale 118

Türsprechstelle 81

V

Verbindungen zwischen Amtsleitungen 119

Vibrationsalarm 108

Von außerhalb des Firmennetz nutzen (DISA) 83

W

Wahlwiederholung der letzten externen

Rufnummer 36

Während Sie telefonieren 41

Anklopfen 45

Freisprechmodus 43

Konferenz 43

Mikrofon ausschalten 44

Nachrichten senden 45

Rückfrage 41

Wartung und Pflege 128

Wecker 79

Weitere nützliche Funktionen 79

Automatische Vermittlung 81

IP-Anrufe 86

Netzwerk 85

Projektcode 82

Tandemkonfiguration 84

Tastensperre 88

Türsprechstelle 81

Von außerhalb des Firmennetz nutzen

(DISA) 83

Wecker 79

Wichtig

Behandlung 6

Empfangsbereich 7

IPEI-Code 29

Netzwerk (Untermenüoption) 7

PIN-Code 27

Wichtige Hinweise 6

Willkommen 4

Z

Zeichentabelle 104

Zubehör 131

Ein-/Ausschalten

Einschalten:  *(bis das Display leuchtet)*

Ausschalten:  *(bis das Display erlischt)*

Anrufe annehmen

Annehmen:  **oder**  *(Freisprechmodus)*


Rufsignal unterdrücken: 


Anruf beenden: 

Anrufe tätigen

Anrufe tätigen: *Rufnummer der Nebenstelle*
oder Externe Rufnr. 

Allgemeine Kurzwahlnummer: *Kurzwahlnummer* 

Individuelle Kurzwahlnummer: **✖ ✖** *Kurzwahlnummer*
0 – 9 

Wahlwiederholung letzte externe Rufnummer: **✖ ✖ ✖** 

Automatischer Rückruf: **5**  *Hörer abheben, sobald der Rückruf erfolgt*

Anklöpfen: **4** *Hörer abgehoben lassen*

Aufschalten: **8**

Rückfrage

Laufendes Gespräch:  **3** *Teilnehmer anrufen*

Konferenz

Laufendes Gespräch:  **3** *Teilnehmer anrufen*
 **3** *(Aktivieren)*
 *(Beenden)*


Weiterleiten

Anruf weiterleiten:  **3** *Teilnehmer anrufen*
 *(Vor/nach Annahme)*

Tandemkonfiguration

Aktivieren: **✖ 2 8 #**  

Deaktivieren: **# 2 8 #**  

Gespräche übergeben:  *Eigene Rufnummer „Auflegen“, um Gespräch zu übergeben*

Nachrichten

„Ruf mich“: **9 #**

Sprache: **9 9** *Sprechen*

Abspielen: **✖**



Neue Aufnahme: **9** *Sprechen*

Senden: **#**






Nachrichten abfragen: **✖ 5 9 #** 

Anrufweiterschaltung

Feste interne/externe

Rufumleitung: *AnrufService » Umleiten » Auswahl (gewünschtes Umleitziel auswählen)*
 

Individuelle interne/

externe Rufumleitung: *AnrufService » Umleiten » Manuell*
 
Von intern zu extern wechseln
 *gewünschtes Umleitziel*  

Aufheben: AnrufService » Umleiten » Beenden » Dauer  

Rufumleitung &

Follow me umgehen: **✖ 6 0 ✖**
Rufnummer der Nebenstelle


Ericsson definiert die Zukunft der mobilen und auf Breitbandtechnologie basierenden Internetkommunikation - dank seiner anhaltenden Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Telekommunikation. Als Anbieter innovativer Lösungen in mehr als 140 Ländern ist Ericsson aktiv am Aufbau weltweit führender Kommunikationsunternehmen beteiligt.

Ericsson Enterprise AB
Alle Rechte vorbehalten.
Bei Fragen zu diesem Produkt,
wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Ericsson-Händler
oder besuchen Sie uns im Internet:
www.ericsson.com/enterprise

© Ericsson Enterprise AB 2003
DE/LZTBS 160 356 R1A

